



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 4-2022

RED WHITE NIGHT
DAS CLUBFEST IST WIEDER
ZURÜCK

GROSSEVENTS 2022
VOLLEYBALL, HAMBURG
OPEN & DAVIS CUP

TOLLER SPORTSOMMER
VIELFÄLTIGE SPORTNEWS AUS
ALLEN BEREICHEN DES CLUBS



Family & Friends Days



Höchster Seh- und Hörkomfort zu unserem besten Preis

Entdecken Sie alle Filialen in Hamburg auf optiker-bode.de/filial-suche und vereinbaren Sie online einen Termin für einen kostenlosen Sehtest.

OPTIKER BODE

Der Rabatt gilt auf Fassungen, Gläser, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen, Hörsysteme, Hörsystem-Zubehör und Pflegemittel für das im Geschäft verfügbare Sortiment. Bei einem Kauf von Hörsystemen gilt: Kunden, die bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, sparen 25% auf den Eigenanteil beim Kauf eines Hörsystems oder Zubehörs aus unserem Sortiment und bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung zzgl. 10€ gesetzl. Zuzahlung je Hörsystem. Privatversicherte und Selbstzahler sparen 25% auf unseren Endverkaufspreis. Nicht mit anderen Rabattaktionen und Angeboten kombinierbar.

VORWORT



Frank Gemmrig, Vorstand Hockey Erwachsene seit 2021, ehemaliger Spieler der I. Hockeyherren und Mitglied im Club seit 1996.

Liebe Mitglieder, liebe Alsteraner,

sicherlich haben Sie in den letzten Wochen die Diskussion zur Energie-Krise in den Medien verfolgt. Die Folgen sind erheblich und treffen alle Bürger. Davon bleibt auch unser Club leider nicht verschont. Die Wärmeversorgung des Clubs erfolgt mit Gas als Energieträger im Schwimmbadbereich und den Traglufthallen sowie mit Fernwärme im Bereich des Clubgebäudes inkl. der festen Hallen.

Der Club an der Alster hat derzeit einen Fernwärmevertrag, der zum 30.06.2025 ausläuft. Unser Hauptgebäude und die festen Hallen werden hiermit geheizt. Da sich dieser Preisindizes jährlich um einen Preisänderungsfaktor neu berechnet, müssen wir hier aktuell mit einer Preiserhöhung um bis zu 20% rechnen. Unsere Gas- und Stromverträge laufen bis zum 31.12.2023. Daher treffen uns die in den vorangegangenen Wochen erfolgten Gaspreiserhöhungen noch nicht. Sollte die Bundesregierung die Gaswarnstufe 3 im Laufe des Winters ausrufen, hat unser Gasversorger das außerordentliche Recht den Vertrag zu kündigen und die Preise entsprechend anzupassen. Sollte es dazu kommen, müssen wir weitere Überlegungen anstellen, wie die dann entstehenden Mehrkosten aufgefangen werden könnten.

Wir haben uns in den letzten Wochen sehr ausführlich mit der Thematik auseinandergesetzt, wie wir einen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit in unserem Lande leisten, wie wir den Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) folgen und wie wir eventuelle finanzielle Folgen auffangen können. Wir haben dazu mehrere Maßnahmen beschlossen, die insgesamt zu einer Einsparung von gut 30 Prozent unseres gesamten Wärmebedarfs führen sollten. Diese Einsparungen liegen sogar über den Empfehlungen des DOSB`s, der seine Mitgliedsverbände und -vereine dazu aufgerufen hat, in den kommenden Monaten mindestens 20 Prozent Energie einzusparen.

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

- Die Raumtemperatur in unseren Tennis- und Hockeyhallen wird auf 12 Grad abgesenkt.
- Die Temperaturen in den Umkleide- und weiteren Clubräumen werden auf 20 Grad reduziert.
- Die Heizstrahler auf der Terrasse der Gastronomie werden in diesem Winter nicht in Betrieb genommen.
- Die Wassertemperatur des Schwimmbadbeckens wurde bereits im August auf 25 Grad abgesenkt.

Das Winterschwimmen wird in diesem Winter in einem deutlich eingeschränkten Rahmen stattfinden. Neben der bereits erwähnten Absenkung der Temperatur, wurden weitere Maßnahmen zur Reduktion des Gasverbrauches beschlossen:

- Das Schwimmbad wird von Montag – Freitag nur in der Zeit von 06.00 – 12.00 Uhr geöffnet (vorher 06.00 – 13.30 Uhr und 17.00 – 20.30 Uhr).
- Am Dienstag und Donnerstag gibt es eine zusätzliche Öffnung in den Abendstunden von 17.30 – 20.00 Uhr. Die anderen Abende bleibt das Schwimmbad geschlossen.
- Öffnung am Wochenende von 08.00 – 12.00 Uhr (vorher 08.00 – 15.00 Uhr).
- Die Garderoben im Schwimmbadbereich werden ab dem 01. November 2022 geschlossen.

Durch die Einschränkungen der Öffnungszeiten, kann durch die Abdeckung des Schwimmbades die Wärme länger gehalten und hierdurch erheblich Gas eingespart werden. Der Vorstand behält sich jedoch das Recht vor über die Öffnung von Monat zu Monat je nach der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Lage neu zu entscheiden. Der Mitgliedsbeitrag für das Winterschwimmen wird in diesem Jahr um 200€ erhöht, da das Angebot nicht von allen genutzt wird und die Gesamtkosten umgelegt wurden. Sollte es doch zu einer dauerhaften Schließung des Schwimmbades kommen, so wird monatsgerecht der Beitrag zurückerstattet.

Die Öffnungszeiten der Sauna werden ebenfalls angepasst und sehen wie folgt aus:

Montag – Freitag: 06.30 – 12.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag: von 17.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstags: 08.30 Uhr – 14.30 Uhr

Sonntags: 08.30 – 14.30 Uhr

Weiterhin werden wir die Entwicklung der Energiepreise und Verbräuche ständig beobachten und die zukünftige Energieversorgung auch hinsichtlich einer möglichen Umstellung auf erneuerbare Energien überprüfen lassen. Sollten die dargestellten Maßnahmen zur Energieeinsparung nicht ausreichen, die erhöhten Energiekosten zu decken, müssten wir – wie auch bereits auf der Mitgliederversammlung angekündigt – im März 2023 einen Energiezuschlag erheben.

Wir hoffen, mit den oben genannten Maßnahmen, eine für alle Mitglieder tragbare und gerechte Lösung erarbeitet zu haben, damit alle die Möglichkeit haben Ihrem Sport nachzugehen.

Sport wurde auch in den vergangenen Monaten betrieben und wie Sie dieser Clubzeitung entnehmen können, konnten sowohl im Tennis- als auch im Hockeybereich, viele Erfolge gefeiert und schöne Erlebnisse geteilt werden.

Neben den sportlichen Aspekten blicken wir auf die im August stattgefundene Red White Night zurück. Die Bilder sprechen Bände und man kann zusammenfassend sagen, dass es eine schöne Veranstaltung war. Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren und die Gastronomie.

Mit den allerbesten Wünschen für Ihre / Eure Gesundheit und für alle anstehenden Sportereignisse.

// Ihr Frank Gemmrig





LEUCHTENDE STIMMUNG

Die Anlage feiert die Red White Night mit



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

04.11.2022

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

4 ...dass unsere **Tennisdamen** in diesem Sommer nicht nur **in die I. Tennisbundesliga aufgestiegen** sind, sondern auch einige Spielerinnen förmlich „durch die Decke gehen“! Eva Lys WTA #134, Tamara Korpatich WTA #96, Noma Noha Akugue WTA #262 und Ella Seidel 439.

...dass wir in Kürze im Rahmen der Digitalisierung ein erstes Modul, den **Eventkalender**, veröffentlichen werden. Über den Sie dann alle Veranstaltungen des Clubs im Blick haben.

...dass **vier I. Hockeydamen** fix für die **Hallen Europameisterschaft in Hamburg nominiert** wurden. Lisa Altenburg, Anne Schröder, Viktoria Huse und Mali Wichmann werden vom 07.12. bis zum 11.12.22 in der Alsterdorfer Sporthalle um den EM-Titel kämpfen.

...dass der **Meßmer Cup (18.11. - 20.11.22)** durch die Hallen EM so gut besetzt ist wie noch nie zuvor. Neben dem Damenmeister Düsseldorfer HC und dem Vizemeister bei den Herren vom Berliner HC auch die Damen- und Herrennationalmannschaften von Deutschland teilnehmen und, dass auch die Nationalmannschaften aus der Ukraine (Frauen) und Österreich (Herren) dabei sein werden.

...dass im Rahmen des Meßmer Cup am Freitag, den 18.11.22 der „**Hamburg Hockey Hilft**“ **Charity-Abend** des **Alster Cape Town Project** wie immer den Startschuss für das erste große Hallenevent der Saison gibt!

...dass wir mit **Gunnar Herzog** erstmals einen ehrenamtlichen **Padelbeauftragten** und einen Padelausschuss bestehend aus Gesa Tornow, Rüdiger Will, Tim Jessulat und Benjamin Frucht.

...dass der Padelausschuss zwei **WhatsApp-Gruppen** etabliert hat, **um Mitspieler zu finden** und Sie sich über die nachfolgenden Links anmelden können:



Padel für alle!



Let's Padel Girls



GUSTAFSEN & CO

IMMOBILIEN SEIT 1931

AKTUELLES
PORTFOLIO
ONLINE.



Immobilie bewerten



Verwaltung



Immobilie (ver)kaufen

Unsere Referenz: Bestnoten von unseren Kunden.
Was dürfen wir für Sie tun? Wir freuen uns auf Sie!

VERTRAUEN UND FAIRE PARTNERSCHAFT SEIT 1931.



WWW.GUSTAFSEN.DE

RED WHITE NIGHT

Auf den Punkt



6 Pünktlich um 19:00 Uhr kam die Sonne wieder raus, alles war bereit zur 1. Red White Night, nach der – sagen wir mal – Auszeit!

Das Orgateam hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und nach vielen guten Feiern wollte man jetzt natürlich mit einem Top-Event starten, das auf den Punkt ist! Alle Eintrittskarten waren noch vor den Sommerferien ausverkauft ...unglaublich, das war noch nie der Fall bei einer Red White-Clubparty! Auch das war ...auf den Punkt!

Dank dieses Umstands konnten die Verantwortlichen deutlich besser planen, insbesondere die Gastro um Flo, Michi und Pierre waren mit ihren Mitarbeitern und dem 35 Meter langem Buffet perfekt aufgestellt, also das war ...auf den Punkt!

Hier nur mal ein kleiner Ausschnitt, was alles von der Gastro geboten wurde und von den Teilnehmern verzehrt wurde ... u.a.

- 70 kg Rinder Prime Beef Hochrippe
- 12 kg Iberico-Tomahawk
- 25 kg Kalbsrücken
- 100 kg Garnelen Seawater-Qualität
- 10 kg Yellofin-Thunfisch-Sashimi
- 450 kg Eiswürfel

Von den Getränken ganz zu schweigen!

Alle Teilnehmer kamen erwartungsgemäß in Red & White gekleidet, auch diesmal gab es fast keine Ausnahme!

Der DJ Stephan Preuss und der Saxophonist Inusa Dawuda eröffneten den Abend mit einem großartigen Musikmix. Die Temperaturen und die neue Terrasse ermöglichten allen Teilnehmern ausgelassen zu feiern und zu tanzen! Als dann noch die 1. Hockey-Damen und ihre 25-30 holländischen Trainingspartnerinnen vom AH & BC aus Amsterdam dazu stießen, ging es auf der Tanzfläche und an der Bar so richtig ab!

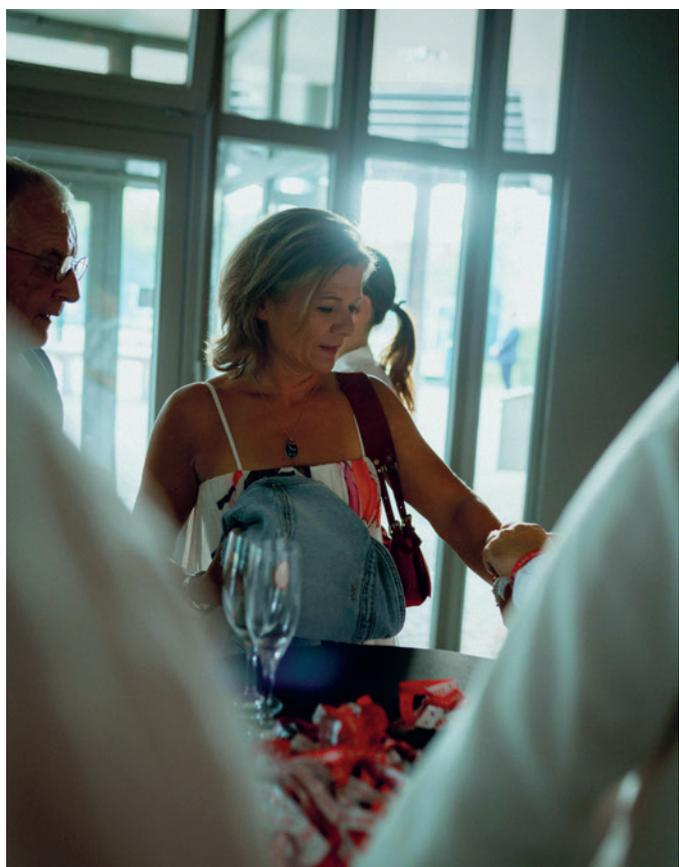
Die Letzten verließen den Club um 5:30 Uhr morgens, um schon um 9:00 Uhr zu den Padel-Clubmeisterschaften pünktlich wieder auf der Anlage zu sein!

Am Samstag gab es in einigen Chats schon die ersten Aufforderungen für mehrere dieser Clubveranstaltungen! Warten wir einmal ab, auf alle Fälle war das eine sehr gelungene Veranstaltung... eben einfach auf den Punkt die Red White Night.

Ein großer Dank gilt nochmals unserer Gastro, die in allen Belangen einen top Job gemacht hat, einfach alles auf den Punkt! // FU







GROSSEVENTS 2022 AM ROTHENBAUM

HEO, Beachvolleyball, Davis Cup



Hamburg European Open / Alexander Scheuber

Dieses Jahr gab es am Rothenbaum wieder Großevents auf Weltklasseniveau. Herauszuheben ist sicherlich das Finale der Hamburg European Open zwischen Carlos Alcaraz und Lorenzo Musetti. An Dramatik und Klasse wurden die Zuschauer in eine Zeit versetzt, als noch die jungen Nadals und Federers am Rothenbaum aufschlugen. Bezüglich der Großevents schlagen bei uns immer mehrere Herzen in der Brust: Einerseits schränken die Turniere mit den damit verbundenen Aufbauten und Abbauten das Clubleben immer wieder ein. Andererseits sind wir gemäß des Erbpachtvertrages mit der Stadt verpflichtet, die Veranstaltungen in einem vereinbarten Umfang zu dulden und freuen uns zudem stets auf großartigen Sport auf absolutem internationalen Topniveau auf unserer Anlage. All das macht es herausfordernd und auch besonders! Clubseitig sind wir bemüht, die Auswirkungen auf das Clubleben so gering wie möglich zu halten.

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.



M.M. WARBURG & CO
BANK

Hamburg European Open 2022

Das beste und wichtigste Tennisturnier in Deutschland wird immer noch bei uns ausgetragen. Das Veranstaltungsteam um Sandra Reichel hat in diesem Jahr sogar erstmals seit 1978 geschafft, wieder eines der seltenen „combined“ Turniere auf der Tour zu organisieren. Dies bedeutet, dass neben dem bekannten Herrenturnier auch ein separates WTA (250) Turnier zeitgleich ausgetragen wurde. Dadurch wurde die Attraktivität des Turniers noch weiter gesteigert! Bei den Damen gewann Bernarda Pera, die im Finale gegen die an I. gesetzte Anett Kontaveit siegte. Bei den Herren durfte sich nicht Torfavorit Carlos Alcaraz in die Siegerliste eintragen, sondern eben Lorenzo Musetti, der die spätere Nummer 1 der Weltrangliste in einem hochklassigen Endspiel und nach einer Vielzahl von sensationellen Ballwechslern in drei Sätzen bezwang. Unsere Alster-Damen Tamara Korpatsch und Eva Lys schafften den Sprung ins Hauptfeld der Damenkonkurrenz auf eigener Anlage. Beide unterlagen leider in der I. Runde. Noma Noha Akugue und Ella Seidel spielten in der Qualifikation für das Hauptfeld. Alle I. Damenspielerinnen zeigten in ihren Matches tolle Leistungen. Wir können sehr stolz auf die Leistungsdichte unserer I. Damen sein und uns auf die kommende Saison in der I. Bundesliga im Mai 2023 freuen.



Unsere vier Tennisdamen Noma, Ella, Tamara und Eva bei den HEO 2022



Foto: Volleyball World / Feucht, fröhliche Siegerehrung bei den Volleyballmännern

Beach Pro Tour – Elite 16

Des Weiteren fand das beste Turnier der diesjährigen Beachvolleyball-Worldtour am Rothenbaum statt. Auf der Beach Pro Tour treten die derzeit besten 16 Teams bei den Damen und den Herren in Turnierform gegeneinander an. Die deutschen Teams verpassten jeweils den Finaleinzug, jedoch gewannen Borger/Sude und Ehlers/Wickler die Spiele um Platz 3 und holten somit je Bronze. (Foto Ehlers/Wickler)

13



DCadA-Tennisnachwuchs Victor Holle durfte den Münzwurf vor dem Match durchführen

Davis Cup 2022 – Gruppenphase

Im September gab es am Rothenbaum noch die Gruppenphase des Davis Cup mit Spielen der deutschen Mannschaft gegen Belgien, Frankreich und Australien. Der Rothenbaum war neben Glasgow, Bologna und Malaga einer von vier Standorten mit jeweils vier Nationalmannschaften. Tennis-Deutschland schaffte auch ohne den verletzten Alexander Zverev den Gruppensieg und somit den Einzug in die Finalrunde der letzten acht Nationen im November in Malaga. Wir drücken der deutschen Mannschaft die Daumen und Alexander Zverev eine schnelle Genesung! // ER

SO EINFACH!

So einfach übersenden Sie uns Ihre Texte und Bilder an die Clubzeitung

Wir freuen uns über jeden Artikel und Meldung für die Clubzeitung. Damit der Ablauf so einfach wie möglich gelingt, haben wir ein kleines „Manual“ erstellt. Im „step by step“-Ablauf erklären wir, wie Sie uns Texte und Bilder am einfachsten zukommen lassen, damit sie in der Clubzeitung erscheinen können.



1. Text verfassen und als Word- oder Textdatei (.doc, .docx, .txt) speichern



2. Bild(er) benennen und in Originalgröße auswählen



3. Text(e) und Bild(er) in einer E-Mail an clubzeitung@dcada.de senden.

14

Weitere Hinweise

Keine druckfähige Qualität der Bilder

Ein Grund kann sein, dass die Bilder vorher über WhatsApp verschickt wurden oder, dass die Bilder nicht in „Originalgröße“ verschickt wurden.

Fehlende Bildunterschriften (BU)

Um darüber zu informieren, welche Personen sich auf dem Bild oder den Bildern befinden, immer die „BU“ und die Bildnummer/-name angeben

Richtiges Dateiformat

Bitte senden Sie uns **KEINE** PDF-Datei. Da wir diese nur schwer verarbeiten können.

WIR LIEBEN HAMBURG



Grundstücksankauf
Projektentwicklung
Projektrealisierung



ELB
BAU
MANAGEMENT
GMBH



NEUE SAISON, NEUER TRAINER

Alles auf null bei den I. Damen



09.09.2022 - Wir sind heiß auf die Saison und auf ein Comeback. Schon von Beginn an starteten wir mit Vollgas in die Vorbereitung mit Hendrik. Ob früh oder spät, hieß es für uns schwitzen. Nach einigen Wochen mit Sprinteinheiten, Krafttraining und Ausdauertraining lernten wir auch schon unseren neuen Trainer Stan Huijismans kennen, der schon von Beginn an ohne Co-Trainer vor Herausforderungen gestellt wurde. Doch schon in der Vorbereitung zeigte er seinen Einsatz und Motivation für das Team, indem er Workshops über Körpersprache, Boxen und Teamabende organisierte. Somit konnten wir nicht nur unsere Hockeyskills verbessern, sondern legten auch den Fokus auf Team und Spaß. Als ein weiteres Highlight der Vorbereitung darf man das Testspiel gegen Kiras alte Mannschaft nicht vergessen.

HOCKEY

Gemeinsam. Stark. Sportlich durch den Winter.



Heinsen OHG

Allianz Generalvertretung
Waldweg 5
22393 Hamburg
agentur.heinsen@allianz.de
www.allianz-heinsen.de
Telefon 0 40.60 09 73 03



Gegen den derzeitigen EHL-Sieger konnten wir 2:1 gewinnen, wobei uns die „Hollis“ viel abverlangt haben und uns ein schnelles Spiel aufgezwungen haben. Mit dem Gesamtpaket konnten wir mit gutem Gefühl und viel Power mit gleich zwei Siegen am I. Wochenende in die Saison starten.

Natürlich war nicht nur Stan für den frischen Wind in unserem Team verantwortlich. Wir durften auch unsere neuen Spielerinnen willkommen heißen. Die Debütantinnen Katharina Haid aus Frankfurt und Vici McCape aus England zeigten schon beim ersten Spiel, was sie drauf haben und schossen ihre ersten Tore! Somit haben wir nicht nur einen neuen Trainer, sondern auch neue Stürmerinnen, die die Torwarte nicht zum Parieren bringen werden. Etwas, was unser Team noch brauchte.

Nach der langen und durchwachsenen Vorbereitung ging es dann endlich los!

Zum Saisonauftakt haben wir uns am Freitagabend auf den Weg in den Westen gemacht, um dort auf unseren ersten Gegner Uhlenhorst Mühlheim zu treffen. Mit neuem Trainer und vielen Veränderungen ging es auf den Platz. Ebenfalls im Alstertrikot liefen Victoria und Kira für Alster auf. Wer das Spiel vor Ort oder



über den Livestream verfolgt hat, dem ist vielleicht noch ein kleines Detail aufgefallen: wir haben auch einen neuen Capitano - Hanna Granitzki! Das Spiel an sich haben wir sehr durchwachsen. Denn obwohl wir den größten Spielanteil hatten, konnten sich die Mülheimerinnen gut wehren und es stand lange 0:0. Zum Ende hin konnten wir uns endlich durchsetzen und der Ball zappelte drei Mal im Netz. Nach dem Spiel wurde dann zügig die Heimreise angetreten, weil wir am nächsten Tag TSV Mannheim in Webü empfangen haben. Verletzungsbedingt hatten wir einige personelle Umstellungen, aber das hielt uns nicht davon ab, das Spiel 4:0 zu gewinnen.

Wir nehmen 6 Punkte aus unserem ersten Doppelwochenende mit. Am Freitagabend und am Sonntag spielten wir jeweils die Derbys vs. Flottbek und UHC, bei uns auf der Anlage in Wellingsbüttel. Sowohl Flottbek, als auch der Uhc haben sich diese Saison mit neuen Gesichtern verstärkt. Nach dem kommenden Derbywochenende werden wir gegen den Bremer HC (Zuhause) und danach im Westen gegen den DHC und die Kölner Mädels spielen. Wir freuen uns, Euch am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen - und natürlich auch auf griffige Spiele und Punkte auf unserem Konto.

// Eure I. Damen

SYLT VORBEREITUNG

Der Startschuss der I. Herren für die neue Saison

06.09.2022 - Und auch dieses Jahr fing die Vorbereitung mit der Reise nach Sylt an. Dafür ging es am Donnerstagmorgen mit den drei Clubbussen Richtung Sylt. Da war schon für viele Erleichterung angesagt, da die Fahrräder dieses Jahr zu Hause gelassen wurden. Denn dies bedeutete, dass die ersten 17 km nach Ankunft in Westerland bis nach Hörnum ins altbekannte „Möwennest“, welches wieder unsere Unterkunft für die nächsten Tage sein sollte, nicht mit dem Fahrrad überwunden werden mussten. Stattdessen gab es direkt nach Ankunft eine leckere Bolognese im Casa Mahn. Danach ging es mit den Bussen zur Platzbesichtigung des Norddörper Sportclubs. Denn am Abend sollte es zum Showdown zwischen uns, den I. Hockeyherren, und dem Fußballteam des Norddörper Sportclubs kommen. Als Vorbereitung auf das Spiel gab es wieder ein kleines Turnier im Fußballcage beim Möwennest. Darauf ging es mit einer kleinen Taktikbesprechung und unserem normalen Hockeydress in das Spiel. Angefeuert von unserem Coach Jo Mahn, gewannen wir das Spiel souverän mit 4:1. Somit hält unsere Siegesserie im Fußball weiterhin an.

Am Freitagmorgen fing der Tag mit einer Einheit am Strand an, wobei uns Hendrik schön mit ein paar Kraftübungen gequält hat. Am Nachmittag gab es dann die zweite Einheit. Bei dieser stand ein kleines Fußballturnier am Strand an. Der Sieger dieses Turniers konnte Karten zum Konzert von den FANTA 4 gewinnen, welche uns netterweise Philipp Breckwoltd organisiert hatte. Somit war der erste härtere Tag geschafft und es freuten sich alle auf ihre Betten.

Am Samstag fing der Tag mit einem 8 km Lauf an. Dabei wurden die ersten 6 km bei ordentlichem Tempo auf der Straße absolviert. Die letzten 2 km sollten dann im Sand stattfinden. Hierbei kam es zum Massenstart und der Sieger konnte ein tolles Paket von MITOcare ergattern. Am Anfang war das Feld noch sehr dicht gepackt, bis sich schließlich Paul Philipp und Simon Mundorf absetzen konnten und das Ding Hand in Hand beendet haben. Glückwunsch an dieser Stelle. Damit war dann auch das Härteste auf Sylt geschafft. Somit ging es glücklich, aber platt unter die Dusche. Nach einem Mittagessen wurde sich schick gemacht, um auf den Golfplatz als Spieler und auch als „Caddy“ beim „Manigold Mulligan Cup“ zu brillieren. Dieses Jahr spielten wir auch in Gedenken an unseren erfolgreichsten Mitspieler Dr. Jochen Manigold, der das ganze Treiben wohlwollend vom Himmel betrachtet haben wird. Sein Sohn Bene stieg dabei erstmalig ein und auch Jochens Frau Anke war bei dem BBQ dabei. Am Ende des besonderen Turniers konnte sich der Flight mit Acki und Jack Heldens, sowie Elias und Roland Wagner als Sieger durchsetzen. Das Besondere in deren Flight und wahrscheinlich ausschlaggebend für den Sieg war, dass Jack Heldens an Loch 4 ein HOLE-IN-ONE geschlagen hatte. Dabei war er beflügelt von dem Kaltgetränk, dass er von



Elias Wagner, Acki Heldens, Roland Wagner und Jack Heldens

Immi Mahn, Anna Mayr und Michelle Heldens an dem gleichen Loch bekam. Glückwunsch nochmal an dieser Stelle sowohl für das Hole-in-One als auch den Sieg. Nach all den Abschlägen, Annäherungsversuchen und Puts kam es im Clubhaus zu einem tollen Come Together. Großes Dankeschön an alle, die geholfen und mitgemacht haben.

Sonntag stand dann die Rückreise an. Mit einem schönen Blick zurück, voller Vorfreude auf das nächste Jahr, aber auch mit dem Fokus auf Hockey, ging es mit den Bussen zurück und wir verabschiedeten uns von Sylt.

Vorbereitung Hockey

Die Vorfreude auf Hockey war groß und wir starteten in die Vorrunde auch direkt mit einem Spiel gegen den Großflottbeker THGC, welches wir für uns entscheiden konnten. Am nächsten Wochenende ging es dann mit 16 Spielern nach Krefeld, wo wir vier Spiele innerhalb von zwei Tagen gegen MSC und den CHTC hatten.

An diesem Wochenende war das Glück nicht auf unserer Seite und wir konnten nur ein Unentschieden ergattern. In der Woche darauf, folgten weitere Spiele gegen den Berliner HC und Hamburger Polo Club. In der letzten Woche vor dem ersten Saisonspiel gegen den HTHC standen dann noch zwei Trainingsspiele an. Zum einen gegen die Jungs von Pinoke (0:3) und gegen den Uhlenhorster HC (2:1). Dabei war die komplette Hockeyvorbereitung geprägt von ein paar Verletzungen, welche bei Buddy für das ein oder andere graue Haar gesorgt hatte. Allerdings gab es mit Dan Kyriakides und Fede Fernandez Onega, unseren beiden Neuzugängen, zwei Lichtblicke und super Verstärkungen sowohl auf dem Platz als auch neben dem Platz. Dan Kyriakides ist walisischer Nationalspieler und wechselt von Hampstead & Westminster HC zu uns. Er wird unsere Verteidigung verstärken. Fede Fernandez Onega ist argentinischer Nationalspieler und wechselt vom HC Tilburg zu uns. Seine Stärken liegen in der Offensive. Welcome Dan and Fede, we are very happy to have you.

// Jack Heldens

WECHSEL-KARUSSELL

Ab- und Zugänge bei den I. Damen und I. Herren

Es gab auch in dieser Saison wieder einige Wechsel für die neue Spielzeit 2022-23. Erfreulicherweise konnten die I. Damen frühzeitig vermelden, dass ein Top Nachfolger nach der langen Trainer-Ära von Jens „Maus“ George mit Stan Huijsmans gewonnen werden konnte. Aber auch die Rückkehr von Kira Horn war sehr erfreulich für die I. Hockeydamen.

Auch bei den I. Hockeyherren hat sich so einiges verändert! Das Team von Trainer Sebastian Biederlack musste einige Abgänge verschmerzen. Allerdings kamen internationale Spieler als Verstärkung hinzu.

22

ZUGÄNGE

TRANSFER	TRANSFER	TRANSFER
		
KATHARINA HAID	KIRA LEONIE HORN	STAN HUIJSMANS
18 JAHRE STURM GER	27 JAHRE ABWEHR GER	37 JAHRE TRAINER I.DAMEN NED
 → → → 	 → → → 	 → → → 
SC SAFO FRANKFURT (GER)	AMSTERDAMSCH E HOCKEY & BANDY CLUB (NED)	BERLINER HC (GER)

Das sind unsere I. Hockeydamen und I. Hockeyherren

TRANSFER 



VICTORIA MCCABE
27 JAHRE | STURM
 GER

    
TEAM BATH BUCCANEERS (ENG)



TRANSFER 



TILL BROCKMANN
17 JAHRE | STURM
 GER

    
BRAUNSCHWEIGER THC (GER)

TRANSFER 



FEDERICO FERNANDEZ OMEGA
30 JAHRE | MITTELFELD
 ARG

    
HC TILBURG (NED)

TRANSFER 



DANIEL KYRIAKIDES
27 JAHRE | ABWEHR
 WAL

    
HAMPSTEAD & WESTMINSTER HC (ENG)

Neben den vielen tollen Neuzugängen müssen wir leider auch einige Spieler verabschieden zum Teil aber auch nur kurzweilig oder intern an neuer Position. Dazu zählt Jens „Maus“ George, der sich auf eigenen Wunsch aus der Bundesliga verabschiedet hat und nun die jungen Talente im Club fördert. Über den Abgang von Amy Gibson haben wir ausführlich in der vergangenen Clubzeitung berichtet. Carl Alt und Hanna Valentin legen erstmal eine Pause ein.

Patrick Schmidt hingegen hat den Schläger nach einer langen Hockeykarriere an den Nagel gehängt, unser Ehemaliger Co-Trainer der I. Damen wechselt zum GTHGC. Den Kanadier Brendan Guraliuk hat es wieder in die Heimat gezogen.

ABGÄNGE

TRANSFER 



AMY GIBSON
32 JAHRE | TORWART
 SCO



TRANSFER 



PATRICK SCHMIDT
33 JAHRE | STURM
 GER



TRANSFER 



CARL ALT
29 JAHRE | STURM
 GER



TRANSFER 



HANNA VALENTIN
28 JAHRE | STURM
 GER



TRANSFER 



TOBIAS WEISSER
28 JAHRE | TRAINER
 GER



TRANSFER 



BRENDAN GURALIUK
22 JAHRE | STURM
 CAN





HANSEATISCH
PERSÖNLICH
EXKLUSIV

IMMOBILIEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU



nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 33 90
nwimmobilien.com

EINES DER GRÖSSTEN TRAINERTALENTE KOMMT!

Julian Tarres verstärkt Alster ab Januar als Trainer- und Talent-Ausbilder

Der Argentinier Julian Tarres gilt in Hockeykreisen als eines der größten Trainertalente in Deutschland. Umso glücklicher ist man beim Der Club an der Alster, dass man den 29-jährigen Argentinier überzeugen konnte, seinen Arbeits- und Lebensmittelpunkt ab 1. Januar von Braunschweig nach Hamburg zu verlagern. Zurzeit ist der ehemalige argentinische Jugend-Nationalspieler noch Landestrainer in Niedersachsen, war zudem im Sommer Co-Trainer von U21-Bundestrainer Rein van Eijk beim Gewinn der EM-Silbermedaille in Gent. Seinen Einstieg beim DHB hatte er 2021 als Co-Trainer von Sven Lindemann und Jan Henseler bei der weiblichen U16-Nationalmannschaft.

„Wir freuen uns sehr, dass wir einen so vielversprechenden Trainer, der in jungen Jahren auch schon so viel Erfahrung gewonnen hat, für uns gewinnen konnten“, sagt Alsters Hockeyvorstand Frank Gemmrig.

„Das wird die Qualität der Ausbildung in unserem Jugendbereich weiter steigern.“ Julian Tarres soll bei Alster neben einem Bereich des Jugendtrainings auch die Co-Trainerfunktion an der Seite von Stan Huijsmans bei den Bundesligadamen übernehmen.

„Dass Stan bei Alster vor Kurzem

die Damen übernommen hat, war für mich ein entscheidendes Argument, diesen nächsten Schritt in meiner Trainerkarriere zu gehen“, erklärt Julian Tarres. „Wir schwimmen in Sachen Hockey auf einer Wellenlänge und verstehen uns auch über den Sport hinaus sehr gut.“

Der in Buenos Aires geborene Tarres spricht vier Sprachen fließend und verfügt über eine extrem breite, internationale Trainerausbildung. Unter anderem schloss er 2021 die sportartenübergreifende DOSB-Zertifikatsausbildung zum Trainer im Nachwuchsleistungssport ab. Parallel machte er seinen A-Trainer Leistungssport des DOSB in der Sportart Hockey und ist Level 4 Coach des Welthockeyverbandes FIH. Dazu kamen einige Teilnahmen an Top-Coaches-Programmen des FIH und EHF sowie Fortbildungen unter anderem zu Themen wie „Neurobiologie und Leistungssport“ (Barcelona) oder „Führung und Führungskräfte“ (Deutscher Fußball-Bund). Am kommenden Montag beginnt Julian Tarres parallel zu seinem Job noch das dreijährige Diplomtrainer-Studium an der Trainerakademie des DOSB.



Kein Wunder also, dass man den Argentinier beim Niedersächsischen Hockeyverband, dessen Landestrainer und damit Talent- und Trainerausbilder er in den letzten zwei Jahren war, nur schweren Herzens ziehen lässt. Frank Gemmrig: „Mit dem Niedersächsischen Verband hatten wir eine sehr freundschaftliche Gesprächsatmosphäre und sind sehr konstruktiv zu Lösungen gekommen. Dafür sind wir sehr dankbar!“ NHV-Vorstand Fabian Hoppe: „Das sehe ich genauso. Uns war es wichtig, dass wir einen Übergangsmodus gefunden haben, der dazu beiträgt, dass die spezifischen Anforderungen vom Club an der Alster und NHV unter einen Hut gebracht wurden!“

Generell waren Niedersachsen und insbesondere der Standort Braunschweig in den letzten Jahren die neue Heimat des Südamerikaners, der jetzt in Hamburg auf Wohnungssuche geht. Carsten Alisch, lange Bundesliga-Coach der Eintracht und heute beim Lokalrivalen BTHC

Cheftrainer hatte Tarres in die Löwenstadt geholt „Ihm und Eintracht Braunschweig, das vor dem NHV mein letzter Arbeitgeber war, habe ich viel zu verdanken. Ich wäre als Trainer nur die Hälfte ohne die Unterstützung der Eintracht“, so Tarres. „Jetzt aber freue ich mich auf den nächsten Schritt in Hamburg beim Der Club an der Alster!“

Dort, so ist NHV-Vorstand Fabian Hoppe überzeugt, werde Julian seinen Weg machen: „Ich habe Julians Ausbildung und Entwicklung Schritt für Schritt begleitet und dieser Wechsel ist der nächste logische Schritt für ihn. Natürlich schmerzt es, einen so guten, engagierten und vielseitigen Mitarbeiter zu verlieren – aber ich freue mich als sein Mentor gleichzeitig, dass Alster sein herausragendes Talent erkannt hat und ihm diese Chance gibt. Ich wünsche ihm viel Erfolg und alles Gute!“ // DHA

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

— DR. ISABELLE —

OLLINGER

KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:

Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi, Fr 9.00 - 12.00



STATUSBERICHT JUGEND



28

Wir wollen uns weiterentwickeln und haben bekanntlich einen Umbruch eingeleitet. Wir sehen darin eine großartige Chance und ich möchte Sie zukünftig über den Stand der Dinge regelmäßig informieren. Gerade weil wir uns im Umbruch befinden, empfinde ich es persönlich auch nicht als besorgniserregend, dass wir in dieser Feldsaison noch nicht in allen Altersklassen gemäß unseren Erwartungen abgeschnitten haben. Das ein beachtliches Potential in unserer Jugend steckt, ist dennoch während der Norddeutschen Meisterschaften deutlich geworden. So habe ich z. B. ein leistungsstarkes Spiel unserer MUI6 gesehen, was hoffen lässt, dass unsere I. Herren zeitnah Verstärkung erfahren. Die WU I8 war trotz der Abgabe von Spielerinnen an die I. Damen im Endspiel um die Norddeutsche Meisterschaft und haben dort nur knapp verloren. Des Weiteren machen insbesondere die jüngeren Jahrgänge viel Mut, um bald wieder ganz vorne dabei zu sein.

In der letzten Clubzeitung haben wir Sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass wir Stefan Kermas dafür gewinnen konnten, eine Bestandsanalyse hinsichtlich unserer Strukturen im Hockeybereich durchzuführen. Stefan Kermas hat eine Vielzahl an Interviews mit verschiedensten Mitgliedern, Trainern und auch Ehemaligen geführt, um ein unabhängiges und umfassendes Bild der aktuellen Situation mit allen Pros und Contras darzustellen. Ende Oktober werden wir über die Ergebnisse sprechen und dann auch Sie zeitnah darüber informieren, welche Schlussfolgerungen bzw. Maßnahmen wir daraus ziehen werden.

Gleichzeitig wollen wir leistungsorientiert handeln, was gewisse Grundsätze voraussetzt.

Ich spreche mich klar dafür aus, dass grundsätzlich alle Kinder in der Altersklasse trainieren, der sie gemäß ihrem Geburtsjahr angehören. Gleichzeitig bin ich mir dessen bewusst, dass es (in fast jedem Jahrgang) Ausnahmen gibt und geben wird. Diese Fälle werden in Absprache mit allen beteiligten Trainern und mir als Vorstand Jugend besprochen. Mir ist es aber ein großes Anliegen, dass die Kinder und Jugendlichen immer wissen, welche Mannschaft die „ihre“ ist. Selbst wenn es Phasen gibt, wo das ein oder andere Kind der Mannschaft voraus ist, ist es auch elementar zu lernen, Verantwortung zu übernehmen. Dies geht nur, wenn diese Kinder und Jugendlichen auch immer wieder in ihrer Altersklasse trainieren und spielen. Meines Erachtens sollte dieser Grundsatz ab dem C-Bereich bei uns im Club umgesetzt werden. Eine zusätzliche Förderung durch weitere Trainings- und Spielmöglichkeiten schließt dieses Vorgehen keineswegs aus. Hinzukommend sind wir in der Planung, ab der kommenden Hallensaison wieder regelmäßige Trainingseinheiten von und mit Talenten anzubieten. Ziel ist es unsere Talente im individuellen Bereich weiter voranzubringen und sie entsprechend zu fördern. Das beginnt mit Technikübungen und endet mit der Perfektionierung des Eckenschusses. Neben den stocktechnischen Einheiten wird es auch Förderungen in anderen Bereichen geben. Details zu dem Konzept werden wir in der nächsten Clubzeitung vorstellen. Ich persönlich freue mich schon jetzt auf Trainingseinheiten in denen Jungs und Mädchen jahrgangsübergreifend trainieren werden. Das motiviert die Spieler und Spielerinnen sicher zusätzlich.

Bezüglich der Trainerbesetzung gibt es in der Zwischenzeit auch erste große Veränderungen.

Wie Sie den letzten Newsletter entnehmen konnten, ist es uns gelungen drei neue Trainer für unsere Jugendabteilung zu gewinnen. Jens George, „unser Maus“, hat im Anschluss an seine langjährige Trainerkarriere bei den I. Damen Mannschaften des weiblichen Jugendbereiches übernommen und bringt somit seine überaus große Erfahrung ein. Matthias haben wir aus Bremen nach Hamburg holen können und Jacob ist von Bad Homburg zu uns gewechselt. Alles drei „Neu-Zugänge“, die unsere Jugendabteilung schon jetzt tatkräftig unterstützen bzw. zeitnah unterstützen werden. Über diese personellen

Zugewinne sind wir sehr glücklich. Ferner hat unsere Trainerin Pearl den Wunsch geäußert, sich mit mehr Stunden im Jugendbereich einbringen zu wollen. Wir sind froh, dass wir dem Wunsch nachkommen konnten. Ab dem 1. Januar 2023 bekommen wir noch einen weiteren Trainer, der neben seiner Tätigkeit als Co-Trainer bei den Damen auch im Jugendbereich tatkräftig unterstützen wird. Julian Tarres war für den Niedersächsischen Hockeyverband tätig, hat Trainer und Trainerinnen in ihrer Ausbildung begleitet und selbst eine Vielzahl von Mannschaften trainiert. Er ist zudem Co-Trainer bei Maßnahmen der Deutschen Nationalmannschaften der männlichen U21 und der weiblichen U16. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass so viele Trainerneuzugänge auch erst einmal eingearbeitet werden müssen. Dadurch, dass uns aber nach wie vor die zentrale Position eines Bereichsleiters fehlt, ist es um so schwerer. Wir verteilen viel intern, aber ich bin mir sicher, dass auch Sie als Eltern die Mannschaften und Betreuer tatkräftig unterstützen und viel bewirken können. Die Betreuer können den Trainern sicherlich einiges an organisatorischen Aufgaben abnehmen und die Trainer haben somit mehr Zeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal herausheben, dass wir uns sehr glücklich schätzen können, wie viele Eltern permanent ihre Hilfe anbieten. Wussten Sie, dass der Niemerszeil Alster Kids Cup (NAKC) ein Turnier ist, das federführend von zwei Vätern organisiert wird? Wir freuen uns sehr darüber, dass nach der Coronapause, der NAKC nun endlich wieder bei uns in den Hallen stattfinden kann! Danke an dieser Stelle an Henning von Scholz und Henning Nau.

Ein letzter Punkt, den ich an dieser Stelle mitteilen möchte, ist die Jahres- und Saisonplanung. Diese möchten wir für Sie transparenter gestalten. Ein erster Schritt wird sein, dass der Club künftig zu Beginn des neuen Kalenderjahres alle Camp-Termine für das laufende Kalenderjahr bekannt geben wird. Somit können alle interessierten Familien Ihre Urlaubsplanung entsprechend anpassen.

Sie sehen, es tut sich an der ein oder anderen Stelle schon etwas. Dennoch gilt es weiterhin „durchzuhalten“, denn es gibt noch viel zu tun und Veränderungen brauchen Zeit, bis sie Früchte tragen!

// Ihr Frank Gemmrig

TERMINE HALLE 2022/23

I. Hockeydamen & I. Hockeyherren



30

HERREN

DATUM	UHRZEIT
Sa. 26. November 22	14:00 Uhr
So. 27. November 22	12:00 Uhr
Sa. 03. Dezember 22	offen Uhr
Sa. 17. Dezember 22	16:15 Uhr
So. 18. Dezember 22	14:00 Uhr
Sa. 07. Januar 23	14:00 Uhr
So. 08. Januar 23	offen Uhr
Fr. 13. Januar 23	20:30 Uhr
So. 15. Januar 23	15:00 Uhr
So. 22. Januar 23	14:00 Uhr

HEIM	GAST	
DCadA	- DTVH	
BTHC	- DCadA	IGS Weststadt
HPC	- DCadA	HPC Halle
HTHC	- DCadA	HTHC Halle
DCadA	- UHC	
DTVH	- DCadA	DTV-Halle Hannover
DCadA	- BTHC	
DCadA	- HPC	
DCadA	- HTHC	
UHC	- DCadA	UHC Halle

DAMEN

DATUM	UHRZEIT
Sa. 26. November 22	12:00 Uhr
So. 27. November 22	12:00 Uhr
Sa. 03. Dezember 22	offen Uhr
Sa. 17. Dezember 22	14:00 Uhr
So. 18. Dezember 22	12:00 Uhr
Sa. 07. Januar 23	12:00 Uhr
So. 08. Januar 23	offen Uhr
Fr. 13. Januar 23	18:30 Uhr
So. 15. Januar 23	13:00 Uhr
So. 22. Januar 23	12:00 Uhr

HEIM	GAST	
DCadA	- GTHGC	
BHC	- DCadA	BHC Hockeyhalle
HPC	- DCadA	HPC Halle
HTHC	- DCadA	HTHC Halle
DCadA	- UHC	
GTHGC	- DCadA	Christianeum
DCadA	- BHC	
DCadA	- HPC	
DCadA	- HTHC	
UHC	- DCadA	UHC Halle

VIER ALSTERANERINNEN DABEI

Hochkarätiges Danas-Team für die Hallen-EM
in Hamburg



Lisa Altenburg, Mali Wichmann, Anne Schröder und Viktoria Huse

Eine gute Woche nach den deutschen Herren hat nun auch Damen- Bundestrainer Valentin Altenburg seinen Kader für die Hallenhockey-Europameisterschaften vom 7. bis 11. Dezember in der Sporthalle Hamburg nominiert. Und der Damencoach agiert nicht mit einer Longlist, sondern hat gleich seinen endgültigen Zwölferkader für die EM berufen. Unter Führung von Kapitänin Sonja Zimmermann bietet er ein schlagkräftiges Team mit zwei Youngstern und zehn Olympionikinnen auf. Darunter sind mit Janne Müller-Wieland (UHC), Franzisca Hauke (HTHC) und Lisa Altenburg (Der Club an der Alster) auch drei Routiniers, die vor heimischer Kulisse in Hamburg ihre internationale Karriere mit einem Turnierhöhepunkt beenden werden.

Neben Torhüterin Nathalie Kubalski (Düsseldorfer HC), Selin Oruz (Düsseldorfer HC), Sara Strauss (Düsseldorfer HC), Cécile Pieper (HOC Gazellen, NED) und Pia Maertens (RW Köln) sind die Alsteranerinnen Viktoria Huse, Anne Schröder und Mali Wichmann nominiert. Herzlichen Glückwunsch! // DHA & CZ

ALSTER HOCKEY PROJECT GOES CAPE TOWN

Der Newsletter und das Hamburger Abendblatt haben bereits berichtet: Unser Hockey-Volontär-Projekt ist umgezogen.



32

Nach spannenden 10 Jahren in Grootbos / Gansbaai, haben wir als Team uns nach zweijähriger CoVid-Pause mit den Partnern Viva con Agua und der Western Province Hockey Union (dem „Hamburger Hockeyverband“ von Kapstadt und Umgebung) auf eine langfristig angelegte Partnerschaft geeinigt, mit dem Ziel, noch mehr Kinder in den Townships mit unserem Sport zu erreichen.

Die Volontäre wohnen mitten in Kapstadt in dem Social Business Hostel „Villa Viva“, dessen Einnahmen zum größten Teil für sinnvolle Wasser-Projekte genutzt werden, bei denen die Volontäre auch mitarbeiten können. Der Verband organisiert das Training und Spiele mit den Volontären in verschiedenen Townships und Schulen. Drei Volontäre sind jetzt in Südafrika, unter anderem Alster-Mitglied, Linus Wiedermann.

Schon jetzt möchten wir auf den 18. November hinweisen, wenn es wieder in unserer MITOcare Alster Halle heißt: „Hamburg Hockey Hilft“ für Südafrika. Auf eine Tombola mit attraktiven Preisen freuen wir uns schon jetzt. // Delf Ness

Covid break offered charity chance to grow

The Alster Cape Town Project, the hockey-focused charity founded by sports management consultant and former interim CEO of FIH, Delf Ness has teamed up with a new partner to support socially disadvantaged youngsters in South Africa.

It was back in 2009 when Ness founded the Alster Grootbos Hockey Project, which saw volunteers from Ness' own hockey club Club an den Alster, in Germany, work with disadvantaged youngsters from the Gansbaai region of South Africa.

The Covid pandemic gave Ness the time to think about how the project could move forward without placing a huge financial burden on individuals or companies. A series of conversations and meetings led to a new relationship with a Hamburg-based non-profit organisation Viva con Agua.



Über diesen QR-Code finden Sie alle Artikel und Links zu unseren Webseiten

Viva con Agua promotes safe access to clean drinking water and basic sanitation across different areas of the world. The organisation also operates a social business in Cape Town - Villa Viva Cape Town - a 31-room guest house, and funds from that business will flow into social projects, including the Alster Cape Town Project.

The co-founder of Villa Viva Cape Town, Moritz Wrubel, a German who has lived in South Africa since 2007, has developed the new concept with Delf Ness and Feico Mulder, President of the Western Province Hockey Union, Volunteers from the Alster Cape Town Hockey Project will have rooms in the in the guesthouse Villa Viva - alongside other volunteers working on different projects.

Organized by Feico Mulder and his team, the groups of children the volunteers work with are trained in their own townships, with close links to the schools and clubs in the neighbourhood. This means they do not have to travel any distance to a hockey camp, saving time and money.

„Thanks to our network, we have a strong connection to these communities and can therefore guarantee the safety of our volunteers, which is a top priority,” says Moritz Wrubel. Training takes place, for example, in Langa, the first Cape Town district built for the black population, or in Khayelitsha, one of the largest townships in South Africa, with over one million people.

„The advantage of this, that we work on site, is the increase of our reach to young people. So far, the project has been able to offer training to 250 children a year, now our volunteers can reach up to 100 children a week,” says Moritz Wrubel.

The children taking part in the project will also be offered a programme about hygiene through hockey training. For example, there will be forms of training, by which the young field hockey talents practice washing their hands properly at the end of the drill. This is called ‘Hockey for Wash’.

In February of this year, Johanna Rickheit (20), from Hamburg, was the first volunteer at the new location. „She was our test person. Everything has gone so well that we can now really get started,” says Delf Ness.

The application is now open at alstercapetown.org. Interested volunteers must be at least 18 years old, play good field hockey, and must have experience in children's training - and be willing to make a social commitment for at least three months.

‘I am sure that with Viva con Agua and the Western Province Hockey Union at our side, we can achieve something great,’ says Ness. ‘If all that happens, then the pandemic would have helped to make the world a little better.’

JUGEND

Alle Neuigkeiten von unseren Hockey-Jugendmannschaften.

MUI4

Der Club als Gastgeber für Gäste aus aller Welt

Anfang Juli, kurz vor den Ferien, hatten wir Besuch von einer Hockey-Reisegruppe aus Santiago de Chile vom Club Manqhuehue, dem Serienmeister des Andenstaates. Die Gruppe, die aus circa 16 Jungs und 16 Mädchen bestand, geht in Chile auf eine deutsche Schule – hierüber kam dann der Kontakt zu den einzelnen Hockeyclubs u.a. in Deutschland zustande, so dass die Gruppe eine Europareise über einige Wochen unternommen hat.

Die Jungs im Alter zwischen 10 und 14 Jahren waren allesamt in Familien unserer UI4-Knaben (Vielen Dank noch einmal für Euer Engagement.) untergebracht, die Mädchen kamen bei Familien von Klipper unter.

Die Reisegruppe waren vorher in Berlin unterwegs, bevor sie dann nach Hamburg kamen und danach die weitere Reise nach Amsterdam angetreten haben.

Der Betreuer Alfredo hatte alle Hände voll zu tun, die Programmpunkte abzustimmen und zu koordinieren.

Sonntags startete das Kennenlernen mit einem ersten Hockeyspiel in Wellingsbüttel, danach folgten die Mädchen mit ihrem Spiel, bevor alle Jugendlichen bei einem gemeinsamen Grillen zusammenkamen.

hansa
PARTNER

Ihre Hamburger Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsberatungsgesellschaft mit Fokus auf maritime Wirtschaft und Immobilien.

www.hansapartner.de

#andersberaten



Unsere männliche U14 hatten das chilenische Team vom Club Manqhuehue zu Gast

Die Verständigung klappte sehr gut, ob auf Englisch, Spanisch oder auch auf Deutsch.

Abends wurde es dann beim Verteilen auf die einzelnen Familien spannend, da der persönliche Austausch so im kleineren Rahmen fortgesetzt werden konnte – was alle nochmals näher zusammen brachte.

Montagsmorgen startete der Tag der Chilenen um 8 Uhr recht früh mit einem Treffen am Club am Mittelweg, bevor es dann mit dem Bus zum ersten Sightseeing in Hamburg ging. Leider mussten unsere Jungs (natürlich) in die Schule – so dass ein Treffen miteinander jeweils erst wieder abends möglich war.

Weiter ging es für die Gäste dann zum TTK, wo neben dem gemeinsamen Hockeyspielen natürlich auch begeistert gebadet wurde. Nach dem somit zweiten Tag in Hamburg merkte man den Jungs dann abends auch eine erste Müdigkeit an. Wobei neben dem regulären Abendessen/ frühen Abendbrot auch gerne eher ein späterer Snack, ganz nach chilenischer Essenszeit, gegen halb zehn Uhr abends noch eingenommen wurde.

Am Dienstagmorgen fiel das Aufstehen schon etwas schwerer, wobei die ersten Franzbrötchen oder auch das klassische Brot zum Frühstück zumindest bei unseren zwei Übernachtungsgästen reissenden Absatz fand. So konnte man sich weiter über die

landestypischen Gerichte und Gepflogenheiten der Länder austauschen.

Diesmal ging es mit dem Bus (Mädchen und Jungs zusammen) zu Klipper. Davor stand aber zur Freude aller morgens der Besuch im Miniaturwunderland an. Allen hat das viel Spaß gemacht und der Tag fand mit unseren U14-Knaben abends im Club am Mittelweg beim gemeinsamen Fußball oder auf der Dachterrasse seinen schönen Ausklang.

Am Mittwochmorgen ging es dann leider schon wieder ans Verabschieden (bei uns von Nico und Juan), da frühmorgens nach einem letzten Blick auf die/ an der Alster im Auto schon wieder das Treffen am Club stattfand. Hier stand vor der „richtigen“ Abreise nach Amsterdam dann noch der sicherlich auch spannende Besuch im Heidepark Soltau an.

Es war sehr schön, die Chilenen zu Besuch gehabt zu haben, wenn auch aufgrund des straffen Programms meist nur abends ein persönlicher Austausch möglich war. Erste Freundschaften sind entstanden, so dass von Alfredo und den Gästen eine Einladung zum Gegenbesuch ausgesprochen wurde. Chile ist auf jeden Fall sicherlich auch eine Reise wert – wer weiß, ob die Jungs sich nicht bald wiedersehen? Herzlich willkommen sind wir/ sie!

// Joni Michahelles, Torwart mUI4 mit Mutter Susanne und Betreuer Thomas Schlaak



SPRECKELSEN

FINE JEWELRY



MÜHLENKAMP 29
22303 HAMBURG

INFO@SPRECKELSEN-HAMBURG.DE
TEL / WHATSAPP +49(0)40 279 10 66

www.spreckelsen-hamburg.de

KNABEN U10

2012er Knaben holen gleichzeitig Eulen- und Tante-Inge-Cup

Auch in diesem Jahr fanden im Juni zwei sehr gut besetzte mU10-Turniere parallel statt, der Eulencup bei Klipper in Hamburg und der Tante-Inge-Cup beim BHC in Berlin. Für Trainer Sönke Hansen war klar, dass er bei beiden Turnieren möglichst weit kommen wollte. Gesagt, getan. Es wurden zwei starke Teams gebildet.

Am Samstag starteten beide Teams bei herrlichem Wetter gut gelaunt in den Tag. Es wurde gekämpft, verteidigt, gestürmt und es wurden Penaltys geschossen und – so viel sei verraten – für den nächsten Tag trainiert. Beide Teams erlangten Siege, mussten aber auch eine Niederlage hinnehmen bzw. sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Glücklicherweise schafften es beide Teams in das für den nächsten Tag angesetzte Halbfinale. Eins war aber sowohl Team Eulencup als auch Team Tante-Inge-Cup klar, beide mussten eine Schippe drauflegen, um sich im Halbfinale durchsetzen zu können.

Beim Eulencup traten die Alsterjungs im Halbfinale gegen den HTHC an. Die reguläre Spielzeit reichte nicht aus, um einen Sieger zu küren. Es war ein Shoot-Out nötig bis Alster als Sieger vom Platz gehen konnte. Kampfbereit kamen unsere Jungs zum Spiel ums Finale gegen die Wespen auf den Platz. In der regulären

Spielzeit vergaben beide Teams etliche Chancen, im Anschluss hieß es wieder Penalty-Shoot-Out. Die Alsterjungs waren vom Vortag und dem Halbfinale schon geübt. Selbstbewusst traten die Schützen an den Ball, auch unser Torwart hielt super. Nach den ersten drei Schützen stand es 2:2. Die nächsten drei Schützen trafen. Nun war es an unserem Torwart den Kasten sauber zu halten, und das gelang ihm mit Erfolg. Am Ende stürmten die Spieler zusammen und warfen sich auf den Torwart, um den hart umkämpften Sieg zu feiern. Nebenbei war es schön zu sehen, dass auch die HTHC-Jungs mit unseren den Sieg feierten.

Parallel spielten die Alsterjungs in Berlin im Finale gegen den BHC. Auch in der Hauptstadt machten es die Jungs sehr spannend. Nach einem umkämpften Spiel mit zahlreichen Chancen stand es nach der regulären Spielzeit 1:1. Es folgte die Entscheidung im Penalty-Shoot-Out. Die Alsterjungs behielten die Nerven. Wie kurz zuvor in Hamburg konnten sich auch die Jungs in Berlin den Pokal sichern und fielen sich überglücklich in die Arme. Der Weg nach Berlin hat sich für Kinder und Eltern gelohnt, zufrieden wurde die Heimreise angetreten.

Was für ein Erfolg für den Jahrgang 2012, der WhatsApp-Chat der Eltern überschlug sich mit Glückwünschen. Und unserem Trainer Sönke ging das Grinsen an diesem Tag nicht mehr aus dem Gesicht...

Von uns Eltern vielen Dank an den Trainer + das Team drum herum, ihr macht solche Erfolge möglich.

// Ali Benoit, Franziska von Scholz



Eulencup: Hinten: Ben Klatt, Valentin Böhning, Willem Schumann, Jonathan Penzlin, Johan Gottschau; Vorne: Ive von Wedel, Felix von Scholz, Jacob Benoit; Torwart: Victor Schrader; nicht auf dem Bild: John Niebuhr, Paul Neumann



Tante-Inge-Cup: Hinten: Trainer Sven, Luis Buettner, Jasper Friedrich, Jonah Sahaan, Gustav von Rumohr, Antony von Schwabe, Theo Hentzen, Max Tietjen, Viggo Kulakowski, Johann McFadden; Vorne: Elijah Cordes

B-KNABEN

Trainingslager

35 Jungen aus den Jahrgängen 2010/2011 mussten zu Saisonbeginn zu den „B-Knaben“ zusammen wachsen. Im gemeinsamen Training und den Ligaspielen gelang es schon recht gut, das Trainingslager am Ende der Sommerferien sollte die entstandene Gemeinschaft festigen.

Am letzten Feriensontag brach Trainer Sidney mit 28 Jungs gen Berlin auf. Die Wiedersehensfreude am Bahnhof Dammtor war groß, die Stimmung im Zug super. Bei Ankunft im Michaelisheim im Grunewald wurde endlich das Geheimnis der Zimmerverteilung gelüftet, die Sorge und Aufregung darum war unbegründet. Alle fühlten sich wohl, kleine Streitereien wurden geschlichtet und wilde Zimmerfeiern und Jagden durch das Haus beschränkten sich auf die erste Nacht.

Nachdem Zimmer und Betten bezogen waren, ging es mit einem eigens angemieteten Bus zu den Zehlendorfer Wespen, die in den kommenden Tagen uns großartige Gastgeber waren. Mit einem kleinen Fußball-Hockeyturnier in gemischten Teams wurde in die gemeinsamen Trainingstage gestartet. Nach einem



leckeren Grillabend ging es zurück ins Michaelisheim und die schon oben beschriebene erste Nacht begann. Trotz nur weniger Stunden Schlaf wurde das kleine Turnier am Montag in Potsdam gegen die Wespen und die Potsdamer von den Jungs gut gespielt. Am Dienstag und Mittwoch folgten weitere Spiele gegen die Wespen, bei denen unsere Jungs zumeist als Sieger vom Platz gingen.

Die doch sehr drückende Berliner Hitze (wir hatten stets zwischen 32 und 36 Grad) machten dem Staff mehr zu schaffen, als den ständig über den Platz flitzenden Jungs. Mengen an Wasser in die Kehlen und über die



ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg



Eine tolle und gemeinsame Zeit mit den Spielern der Zehlendorfer Wespen, bei der bestimmt neue Freundschaften geschlossen wurden

Köpfe der Jungs erfrischten auf dem Platz. Auch hatten die Wespen für ein tolles Rahmenprogramm gesorgt. Gemeinsames Schwimmen im See und die sensationelle Wasserrutsche quer über den Kunstrasen sorgten für die dringend notwendige Abkühlung (Eiko, in Abdeckplane und Plastikrohre sollte unbedingt demnächst investiert werden!).

Für einige der Jungs war die Trennung von Zuhause nicht leicht. Doch mit Unterstützung der Freunde

und Mannschaftskameraden haben alle bis zum Ende durchgehalten, so dass am Mittwochabend wieder 28 müde Jungs von ihren Eltern am Dammtor abgeholt wurden.

Die gemeinsamen Tage haben die Jungs sicherlich noch einmal zusammengeschweißt, so dass nun spielerisch gestärkt und als „wahres“ Team die kommenden Spiele, hoffentlich erfolgreich, absolviert werden.

// KB

39

MÄNNLICHE U16

Nicht ge-Rockt

Manche Wetten enden teuer, andere im Röckchen. Von der BI waren einige Spieler am Vorabend des Spiels gegen Flottbek doch ein wenig zu siegesbewusst. Durch das unglückliche 0:1 mussten sie ihren Wetteinsatz einlösen und das nächste Training im Rock absolvieren. Der Rest der Mannschaft machte fast begeistert mit. Vielleicht ein neuer Trend? // AS





Trainer Marcel Ahlgrimm mit deinen UI0-Mädels

40 MÄDCHEN UI0

Tante Inge Cup –
Wir fahren nach Berlin

Morgens schon um 6:00 Uhr aufstehen. Boah, ist das früh! Direkt zum Bahnhof und los geht's nach Berlin. Eltern schnell verabschieden und ab in den Zug. Lustige Brettspiele erheitern uns den Weg. Noch eine Runde UNO und schon sind wir da. Danach eine Taxifahrt durch Berlin. Eine halbe Stunde Zeit und schon beginnt das erste Spiel. Im ersten Gruppenspiel erst einmal aufwachen gegen den UHC – 0:0. Danach alles gewonnen, als Belohnung zwischen den Spielen noch einmal abkühlen im See. Abends im Restaurant Abendessen. Als alle aufgegessen haben hat Marcel uns gesagt mit wem wir in einem Zimmer sind.

Alle waren glücklich! Sofort wurde es still und alle sind eingeschlafen. Am nächsten Morgen Frühstück und schon wieder auf den Platz.



Noch ein Spiel und wir sind im Finale. Und das haben wir dann auch gerockt. Bei der Siegerehrung zu hören, dass wir gewonnen haben, gab uns dann noch mal ein sehr gutes Gefühl. Unsere Torwartin durfte die coolen Berlin-Stutzen abholen. Danach ging es wieder nach Hamburg. Alle sind ihren Eltern in die Arme gesprungen. Schade, dass die anderen aus unserer Mannschaft nicht mit fahren konnten. Wir hätten sie gerne dabei gehabt! Beim nächsten Turnier seid ihr sicher dabei.

// Christian Stachow

SUNDOWNER IN WELLINGSBÜTTEL

Bis zum nächsten Jahr! Foto Eddi Martens

**Gesundheit, Schönheit und Verjüngung Ihrer Haut**

Dr. med. Steinkraus und Kollegen



Dr. med. Rupert Schulz



Dr. med. Demet Efe



Dr. med. Susanne Steinkraus

Langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung, ganzheitliche Betrachtung und individuelle Behandlungspläne kombiniert mit modernster Behandlungstechnik - unser Schwerpunkt neben der klassischen und operativen Dermatologie ist die Ästhetische Medizin: u. a. Faltenbehandlung und -unterspritzung mit Botulinum Toxin, Hyaluronsäure-Fillern, Volumizern, Skinboostern, Mesotherapie, Liquid Lifting, Fadenlifting und PRGF-Eigenbluttherapie sowie Lasertreatments - wir stehen für natürliche und die Persönlichkeit unterstreichende Ergebnisse.

Jungfrauenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040 / 41 42 32 54
 praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-19 Uhr, Sa: 8-16 Uhr



Dr. med.
Susanne Steinkraus



MÄDCHEN WU8

Bärchen Cup

Am Freitagnachmittag fuhren 10 sehr aufgeregte D-Mädchen (oder wU8), Feli Lund und Pearl Wistuba als Trainerinnen und zwei Betreuerinnen mit dem ICE nach Berlin zu dem ersten großen Auswärtsturnier der Mädels. Nachdem wir die Zimmer im Hotel bezogen hatten, ging es zum Italiener um die Ecke und dann so einigermaßen früh ins Bett. Das Trainer- und das Betreuerenteam hielt noch ein bisschen Nachtwache mit ein bisschen Wein vor den Zimmern. Am nächsten Morgen fuhren alle aufgeregt und bestens gelaunt zum SCC nach Charlottenburg, wo auf dem großen Gelände schon richtig viel los war. Gemeldet waren 48 Mannschaften bei den Mädchen und Jungen im C- und D-Bereich. Am Samstag hatten wir fünf Gruppenspiele, zunächst gegen Polo, welches mit 5:0 gewonnen wurde. Danach folgte der Braunschweiger THC mit 4:0, Rotation Prenzlauer Berg mit 3:0, Klipper mit 7:0 und zuletzt der SCC 2 mit 7:0. Danach machten wir uns mit 10 sehr müden Hockeydamen Richtung Hotel und Restaurant auf, in dem die ersten Mädels nach dem Essen auf den Bänken einschliefen.

Am nächsten Morgen zog die Karawane mit Sack und Pack aus dem Hotel aus und Richtung SCC zum Halbfinalspiel gegen den UHC. Dieses gewannen die Mädels mit 2:0 und standen im Finale. Nachdem der Braunschweiger THC den HTHC im Penaltyschiessen im zweiten Halbfinale besiegt hatte, stand unser Gegner fest. Jetzt war die Aufregung wirklich riesig und das merkte man unseren bisher so coolen und routiniert wirkenden Mädels auch sehr an. Nervenkitzel vom Schlimmsten für alle am Spielfeldrand. Nach 15 Minuten stand es 1:0 für Alster, der Jubel war riesengross. Der Bär ist unser!

Die Mädels haben eine unfassbar tolle Vorstellung abgeliefert, die Feli zu folgenden Worten bewegt hat: „Die Mädchen haben super gespielt und der Umgang miteinander war großartig! Der erste Platz ist mehr als verdient und ging an das stärkste Team! So viele Tore sind im Mädchenhockey nicht üblich! Es gab nur einen ernstzunehmenden Kreiseintritt bei 7 Spielen! Kein Penalty, kein Torwart von uns hat den Ball berührt. Also hat nicht nur die Offensive, sondern auch die Defensive gestimmt!“. Und das heisst etwas von Feli...

Es hat uns Betreuerinnen sehr viel Freude mit diesen Mädels gemacht. Das ist schon jetzt ein richtiges Team mit eisernem Zusammenhalt. Es war ein sportliches Wochenende für die jungen Damen und dennoch konnte es keine der Mädels davon abhalten, Glitzerbilder zu kreieren, Handstände zu machen, Haarfrisuren auszuprobieren oder Wände hochzuklettern. Es wurde gelacht, gesungen, gespielt, getanzt, mal ganz kurz geweint, die Anderen trocknen dann die Tränen. Dies dürfte die Inspiration für die Mädels gewesen sein, zwischen der Routine immer wieder "genial wahnsinnige" Spielzüge darzubieten. Vielen, vielen Dank auch an Feli und Pearl für die tolle Betreuung der Mädels und auch wir hatten unseren Spaß...

Schön war vor allem auch zu sehen, wie enthusiastisch lautstark sich die Mädchen und Jungs von Alster bei den entscheidenden Spielen gegenseitig anfeuerten.
Alster Olé

// Anabel Höchst und Anne Melcher



Pippa Lodde, Amy Stachow, Ottony v. Puttkamer, Willi Herm, Lina Kösters, Clara Breuel, Amalia Sievers, Lizzy Martens, Liv Mildner, Paula Peters, Lotta Rüping. Verletzt und vorzeitig abgereist und nicht auf dem Foto Lotti Schulte. Trainer: Marcel Ahlgrimm

MÄDCHEN UI0

3. Platz beim Bärchen Cup

Wir konnten als Team von 22 Mädchen aus der UI0 nach Berlin fahren, was ja schon mal außergewöhnlich war. Dieser Teil der Mannschaft ging mit Marcel zum Bärchen Cup.

Wir sind morgens um 7.28 Uhr mit allen von Dammtor los, das war echt früh! Aber um Kosten zu sparen haben wir uns mit allen nur für eine Übernachtung entschieden.

Guter Start 4:1 Club zur Vahr, dann 0:0 gegen Polo, 2:1 gegen UHC, 2:0 gegen Nürnberg und 1:0 gegen Braunschweig, wir standen im Halbfinale gegen HTHC und konnten Sonntag ausschlafen. Im Halbfinale 0:1 gegen den HTHC, leider verloren und nun mussten wir um Platz 3 kämpfen und gegen Victoria ran. Und es ist unserer Torhüterin Ottony zu verdanken, dass wir Dritter geworden sind! Tolle Leistung Ottony!

Wir waren allerdings auch ohne Lotti Schulte und Lotta Rüping in die letzten Spiele gegangen und ich glaube wir werden in Hamburg weiter ganz vorne mitspielen!



Es hat riesig Spaß gemacht. Danke an Adele und Ada, die mich sehr unterstützt haben an diesem Wochenende.

// Christian Stachow



Foto von links, stehend: Benedict Kriencke, Claas Tiermann, Mika Hipp, Caspar Hentzen, Paul Gemmig, Pearl Wistuba mit George Martens, Kalli v. Ruhmoor Unten: Carlos Knipper, Jacob Buggert und Max Mengers

MU8

Bärchen Cup 2022 mit der U8

44

Etwas kurzfristig erfuhr die mU8 von ihrer Einladung zum Bärchen Cup nach Berlin. Allerdings stellte Feli (die Interimstrainerin der Jungs) binnen weniger Tage ein super Team zusammen. Doch sie hatte schließlich noch ihre eigene Mannschaft, die wU8 zu coachen. Gemeinsam mit Pearl bilden die beiden ein super Gespann und haben sich kurzer Hand in Berlin aufgeteilt. Übernachtet wurde zu zehnt bei den Großeltern eines Spielers und so war die „Übernachtungsproblematik“ auch geklärt. Unterstützung bekam Pearl von Felix Hentzen (einem Vater der spielenden Jungs) und dann ging es auch schon los. Voller Vorfreude auf das erste Turnier außerhalb Hamburgs - wie aufregend!

Die Vorbereitungen auf das Turnier liefen hervorragend. Es wurde bis spät abends Tischtennis und Fußball im Garten gespielt und dann fielen auch die letzten Sportler um 22 Uhr müde ins Bett. Jegliche Anwendungen von Heimweh (ja, die mag es auch unter Jungs geben) waren passé. Die Vorrundenspiele liefen gut, die Alster Jungs konnten sich von Spiel zu Spiel steigern. Gegen HTHC und Prenzlauer Berg konnte die mU8 gewinnen, gegen Braunschweig mussten sie

sich geschlagen geben. Der Bärchen Cup war also voll im Gange, alle Kinder genossen die Atmosphäre des Turniers und auch die Tatsache, dass noch weitere Teams von Alster vor Ort waren. Gemeinsam ist man eben doch stärker! So feuerten sich die Alster-Kinder gegenseitig lautstark an und schon abends war die Vorfreude auf das anstehende Halbfinale am Sonntag grenzenlos. Nach kurzer Stärkung beim Italiener gings nach Haus und ab ins Bett.

Sonntag: Halbfinale gegen UHC! Ein Sieg ermöglichte den Einzug ins Finale. Dort wartete erneut Braunschweig auf die Alster Jungs. Zum Ende der Spielzeit stand es 0:0 und das Penalty Schießen folgte. Leider mussten sich die Jungs vom DCadA erneut Braunschweig geschlagen geben. Dennoch überwog die Freude. Das Bärchen Cup Erlebnis war einfach großartig! (Und auf Braunschweig treffen wir erneut in der Halle, da wollen wir dann so richtig angreifen.)

Danke an Feli, Pearl und Felix für Euren super Einsatz!
// SG



Lisann Kienle, Anna Pfeifer, Fini Thiem, Toni Büttner, Johanna Gaßmann, Mathilda Ungerath, Frida Nostiz, Mina Karul, Soso Otto und TW Marie Wahrendorf

MÄDCHEN U10

Sieger im 3. Kreuzbären Cup 2022

Nach einer gemeinsamen Anreise mit allen wU10 Mädchen, ging es für diesen Teil der Mannschaft nach einem Zoobesuch zu einem Freundschaftsspiel bei Potsdamer SU am Samstag, welches mit 1:0 gewonnen wurde.

Samstagabend traf sich die gesamte Mannschaft wU10 dann in der „Louise“ zum gemeinsam Abendessen. Sonntag ging es dann zum 3. Kreuzbären Cup 2022 welches die Mannschaft sehr souverän unter dem Trainer Tim Biebow gewonnen hat. Die Mannschaft hat nur ein Gegentor kassiert und somit nur ein Spiel Unentschieden gespielt. Das war gegen TIB I mit dem Ergebnis 1:1.

Es war eine tolles Erlebnis für die gesamte Mannschaft, gerade weil die eine Hälfte zum Kreuzbären Cup und die andere zum Bärchen Cup gefahren ist. Somit konnte die gesamte Mannschaft wU10 einmal so eine Hockeyreise gemeinsam erleben. // Christian Stachow



Oben: Betreuer Torben Gottschau, Head Coach Sönke Hansen, Trainer der Herzen Lutz Hartmann i.R.; Mitte: Jojo McFadden, Viggo Kulakowski, Joni Pentzlin, Moritz Mecklenburg, Felix von Scholz, Willem Schumann, Gustav von Rumohr, Elijah Cordes; Unten: Johan Gottschau, Jacob Benoit, Theo Hentzen, Anthony von Schwabe, Max Tietjen, Valle Böhning; Torwart: Victor Schrader

46

KNABEN UIO

Bärchen Cup

September ist wie jedes Jahr „Bärchen Cup“-Zeit. Für die 2012er Knaben war es dieses Jahr der letzte und dazu noch ein ganz besonderer. Unser ehemaliger Trainer Lutz Hartmann war neben Headcoach Sönke Hansen mit von der Partie und coachte im Rahmen seines Abschiedsgeschenkes – ein „Full Service“ Berlin Trip – sein nun wirklich allerletztes Mal beim Bärchen Cup zwei Spiele seiner alten Truppe. Wider der Wettervorhersage rauschten die Jungs bei tollstem Hockeywetter ohne Gegentor durch die ersten Spiele der Vorrunde am Samstag. Wie gewohnt stand aber noch das Spiel gegen den HTHC, das letzte Vorrundenspiel am Samstag, auf dem Programm. Nach einem 0:0 blieb für den Finaltag am Sonntag damit alles offen. Mittelmäßig ausgeschlafen und heiser vom Anfeuern der anderen Mannschaften trafen die Jungs im Halbfinale auf Braunschweig und machten den Einzug ins Finale klar. Natürlich wieder gegen HTHC. Direkt

nach dem Anpfiff ging der HTHC mit 1:0 in Führung. Uns Zuschauern stockte der Atem - Uff!!! Aber die Jungs nahmen die Herausforderung an, schalteten auf Modus „Dampfwalze“, gingen direkt nach dem Mittelanstoß auf Torangriff und schossen den Ausgleich, keine Minute später. Darauf folgten die nächsten Tore im Minutentakt. Da konnte auch der starke Torhüter des HTHC nichts mehr ausrichten. Abpfiff- 6:1. Was für eine Freude über diese überragende Leistung!

Es ist doch immer wieder zu schön mit anzusehen, wie die Kinder sich freuen und auch vereinsübergreifend anfeuern, mitfiebern, jubeln und einfach zwei glückliche Tage auf dem Hockeyplatz verbringen.

Vielen Dank an Trainer, Betreuer und Eltern, die all das für die Kinder möglich machen und ihnen Erinnerungen fürs Leben schaffen! // Alexandra Benoît

LUTZ FÄHRT NACH BERLIN



Auch die „vermeindlich letzte“ Ansprache von Lutz sitzt und die Kinder haben dabei leuchtende Augen

Endlich startete Lutz gemeinsam mit Gesa am Donnerstag, 08. September, in das gemeinsame Wochenende nach Berlin. Am Bahnhof Altona wurde beiden eine Überraschungsbox überreicht, die neben einem Programmheft, Städteführer alles Wissenswerte für das Wochenende beinhaltet. Beim Auspacken im ICE war die Freude groß. Nach Ankunft in Berlin ging es ins Hotel Palace. Die Suite war so groß und schön, dass Lutz sie gar nicht mehr verlassen wollte. Doch am Abend lockten Gesa und der Besuch des Musicals Cabaret auch Lutz aus dem Zimmer und bei einer Flasche Wein genossen beide den Abend im Tipi am Kanzleramt.

Freitag gab es nach einem ausgiebigen Frühstück in Rikscha eine Stadtführung durch Berlin. Der Abend wurde mit Freunden verbracht und durfte ja auch nicht zu lang werden, da am Samstag Lutz Trainerqualitäten beim Bärchen-Cup gefordert

waren. Endlich erlebte Gesa ihren Lutz als Trainer auf dem Platz. Aber natürlich enttäuschte er sie nicht. Lutz hervorragendes Coaching unserer mU10 führte zu zwei grandiosen 8:0-Siegen, die den Grundstein für den späteren Turniersieg der Jungs bildeten. Am Sonntag ging es schon am Vormittag zurück, so dass Lutz beim nächsten sportlichen Großereignis, dem Spiel des FC St. Pauli, pünktlich dabei sein konnte. Gesa und Lutz haben das Wochenende sehr genossen. Glücklich und erschöpft von den vielen Erlebnissen kehrten sie nach Hamburg zurück. Euch allen noch einmal herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Nach der Verabschiedung und nun dem Abschiedsgeschenk verschwindet Lutz bitte nicht im Hamburger Westen. Wir hoffen sehr, dich weiterhin regelmäßig zu sehen, denn eins bleibt noch zu sagen: „Lutz, wir alle vermissen dich sehr.“ // KB



ES IST NIE ZU SPÄT!

Wer hat Lust auf Freizeithockey?



48

Der DCadA hat eine ganze Reihe von Damen- und Herrenteams, die mit großer Begeisterung Freizeithockey spielen. Eine dieser Mannschaften sind die Alstersticks, rund 20 Männer im besten Alter (ca. 35 – 60 Jahre), die Sport und Spaß miteinander verbinden.

Das Team besteht aus ehemaligen Hockeyspielern jeden Leistungsniveaus und aus sportlichen Anfängern, die wir alle ins Team integrieren. Neben der sportlichen Herausforderung beim Training und bei unseren Punktspielen, legen wir großen Wert auf ein freundschaftliches, teamorientiertes Miteinander.

Wir trainieren immer dienstags ab 20:30 Uhr auf dem Kunstrasen an der Hallerstraße. Darüber hinaus absolvieren wir im Rahmen unserer Freizeitliga rund 12 Punktspiele pro Jahr gegen andere Teams in Hamburg und Umgebung. Natürlich feiern wir auch gerne: Beim Bierchen nach dem Spiel, im Zwick oder auf einer Mannschaftsreise...!

Die Alstersticks nehmen gerne weitere Spieler auf und Harm Schnakenberg freut sich über die Kontaktaufnahme unter Mail schnakenberg@gmx.de oder Tel 0173 6200980.

Es ist nie zu spät ●



UROLOGIE Mönckebergstraße



Dr. med. Michael Malade und Dr. med. Jochen Krämer
Fachärzte für Urologie / Andrologie
Urologische Onkologie / Urologische Chirurgie

Mönckebergstraße 18, 20095 Hamburg, Telefon 040/24 54 76

Sprechstunden:

Mo, Di, Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Mi, Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr

Termine auch online unter: www.urologie-hamburg-city.de

Prostatakrebs Früherkennung

Ab 40 Verantwortung
für die eigene
Gesundheit übernehmen



DOROTHEUM

SEIT 1707

WILLKOMMEN IN EINEM
DER GRÖSSTEN AUKTIONSHÄUSER DER WELT

**700 Auktionen,
100 Experten,
40 Sparten, mehr als
300 Jahre Erfahrung**

Beratung und Übernahme zur Auktion

Dorotheum Hamburg

Dr. Katharina zu Sayn-Wittgenstein

+49-162-523 91 84, hamburg@dorotheum.de

Alle Auktionen unter: www.dorotheum.com

AUFSTIEG IN DIE I. BUNDESLIGA

TENNIS

I. Tennisdamen feiern grandiose Sommersaison

Nachdem die I. Tennisdamen letztes Jahr noch knapp dem Konkurrenten aus Berlin von Blau-Weiß in der 2. Bundesliga Nord den Vortritt lassen und sich am Ende der Saison mit Platz 2 zufrieden geben mussten, legten sie dieses Mal eine perfekte Saison mit sechs Siegen aus sechs Saisonspielen hin und spielen folgerichtig im Sommer 2023 in der Königsklasse, der I. Tennisbundesliga des Deutschen Tennisbundes. Nach dem Abstieg 2018 ist der Club zurück und ein Meilenstein ist erreicht. Hurra! Tennis in Hamburg ist wieder erstklassig.

Dabei hätte diese Spielzeit für die Damen unter der Leitung von Cheftrainer Matthias Kolbe und Jan Klinko nicht besser laufen können. Vor der Saison war klar, dass letztendlich aufgrund der eigenen Stärke und Zusammensetzung des Kaders und der Mannschaft alles möglich ist somit auch Platz 1 und ein damit verbundener Aufstieg in die I. Liga.

Als weitere starke Teams und Widersacher um den Kampf an der Spitze hatte man die Mannschaften aus Berlin vom SCC und den DTV aus Hannover erkoren. Dass diese Partien immer von einer gewissen Brisanz geprägt und auch Niederlagen hier möglich sind, wusste man aus der Vergangenheit und dem Vorjahr.

Die vergangenen Spielzeiten aus 2021 und auch bereits 2019 (2020 wurde aufgrund von Covid nicht gespielt), wo man schon Platz 2 und Platz 3 jeweils erreichte (und den Aufstieg nur knapp verpasste), haben dabei jedoch gezeigt,



Glückliche I. Tennisdamen, die ab der kommenden Saison wieder im Tennisoberhaus spielen

dass man auch die nötige Portion Glück braucht und an den entscheidenden Spieltagen gegen die stärksten Teams und die ärgsten Konkurrenten alles zusammenpassen muss. Diese Saison fügten sich alle Puzzleteile zusammen und das Ergebnis sind sechs deutliche Siege für die Mannschaft, die an jedem Spieltag eine sehr gute bis überragende Performance zeigen konnte. Eine nahezu makellose Matchbilanz von 47:7 in sechs Matches unterstreicht, dass die Damen in dieser Periode nur ganz selten das Nachsehen hatten und in den allermeisten Phasen dieser Saison ihre Gegnerinnen dominierten. So gelang der Mannschaft etwas absolut Außergewöhnliches über die gesamte Saison hinweg- in jedem der Spiele wurde der Sieg bereits vorzeitig über die Einzelmatches realisiert, sodass die Doppel nicht mehr entscheidend waren, um

einen Gesamtsieg einzufahren. Zum Stamm der Mannschaft und der Saison dieses Jahr gehörten wie in den Jahren zuvor: Tamara Korpatsch, Eva Lys, Carina Witthöft, Noma Akugue, Ella Seidel, Lisa Matviyenko, Jennifer Witthöft, Gitte Möller und Ada Gerbec.

Die „Aufstiegreise“ in die I. Bundesliga sollte am 1. Spieltag vor heimischer Kulisse mit einer weißen Weste gegen den Aufsteiger aus Aachen beginnen. Hier siegten die Damen mit 9:0 und alle Teammitglieder, angeführt von unserer Nr. 1 Tamara Korpatsch, machten klar, dass die eigene Form stimmt und man möglicherweise zu „Höherem“ in dieser Saison berufen ist. An Position 3 lieferte sich Noma Akugue einen harten Fight in einem ausgeglichenen Match (das Engste des Tages), dass sie aber am Ende denkbar knapp mit 13:11 im „Champi“ für sich entscheiden konnte.

Der Grundstein mit einem perfekten Sieg war gelegt. Am 2. Spieltag erwartete man nun mit Spannung die Damen aus Berlin vom SCC, mit denen die Mannschaft aus dem Vorjahr noch „eine Rechnung zu begleichen“ hatte. Damals verlor man auswärts 2:7. Entsprechend motiviert waren Trainer und Team, sich für diese Niederlage zu revanchieren und sich gegen einen direkten Konkurrenten zu rehabilitieren. Die Revanche sollte gelingen und unter dem Strich fuhr die Mannschaft einen ungefährdeten 8:1 Sieg ein. Dabei musste sich dieses Mal nur Ella Seidel ihrer gleichaltrigen Widersacherin mit 4:10 geschlagen geben.

Nach dem optimalen Doppelspieltag auf heimischer Anlage mit zwei Siegen reiste das Team zum Auswärtsspiel zum 2. Aufsteiger der Liga nach Gladbach.



Ella Seidel mit 17 bereits im zweiten Jahr bei den I. Tennisdamen



Jennifer Witthöft ungeschlagen über die gesamte Saison

Die Gladbacherinnen waren mit zwei Niederlagen gestartet und standen unter Zugzwang. Eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, da die Gladbacher in Bestbesetzung antraten, wie sich herausstellte. Jedoch meisterte die Mannschaft auch diese äußerst knifflige Angelegenheit. Im Aufgebot von Matti und Jan stand auch Eva Lys, die erst spät am Vorabend aus Karlsruhe mit ihrem Vater angereist war und dort nur knapp den Halbfinaleinzug (gegen die Nr. 62 der Weltrangliste) verpasste. Neben Eva gehörten ihre Schwester Lisa und Carina und Jennifer Witthöft, sowie Tamara und Ella Seidel und Ada Gergec zum Stamm. Ein 5:1 nach den Einzeln und ein Endergebnis von 7:2 markierten den 3. bärenstarken Sieg im 3. Spiel für das Team.

Der Lohn war der ungeteilte Platz an der Tabellenspitze, mit der man dann den DTV Hannover zwei Wochen später empfangen würde. Die Damen des DTV hatten ebenfalls drei Siege zu diesem Zeitpunkt erringen können, sodass es am 26.05.22 in Hamburg zum absoluten Showdown und Topspiel um die Meisterschaft kommen würde.

Bei perfektem Wetter auf unserer Anlage empfingen unsere Damen dann am 4. Spieltag zum Highlightspieltag den DTV - und unsere Trainer Matti und Jan konnten personell aus dem Vollen schöpfen. Neben Tamara an Position 1 und Eva an 2 vervollständigten Carina, Jenny, Noma, Lisa und Sofia das Team. Eine absolute Topaufstellung für das Match, was spannende Auseinandersetzungen versprach. Die drei Auftaktpartien an Position 2, 4 und 6 würden die erste Richtung vorgeben und die hatten es in sich. An 2 gewann Eva mit hervorragender Leistung

ungefährdet 6:0 und 6:4, an Position 4 entwickelte sich bei Carina ein harter Fight, der leider mit 7:5 und 7:5 an den DTV ging. An 6 bei Jenny spielte sich eine zähe und erbitterte Partie ab, an deren Ende Jenny unglaublich nervenstark zwei Matchbälle abwehrte und den „Champi“ mit 11:9 für sich entschied. Somit 2:1 nach der ersten Runde für die DCadA-Damen und gerade auch psychologisch für die 2. Runde ein extrem wichtiger Vorsprung. An Position 1 und 5 konnten dann Tamara und Noma ihre Aufgaben sehr überzeugend und solide mit zwei klaren deutlichen Zweisatzsiegen nach Hause spielen. Zwischenstand 4:1- nun ging es noch an Position 3 darum, die erneute vorzeitige Entscheidung herbeizuführen und dies gelang Sofia mit einem wunderbaren Championstiebreak von 10:4, nachdem zuvor beide Spielerinnen einen Satz für sich entschieden. 5:1 nach den Einzeln und damit wiederum der vorzeitige Triumph. Grandios.

Bei allen war die Erleichterung und die Freude zugleich sehr groß. Umso mehr, da gerade Hannover sicherlich innerhalb der Liga über die gefährlichsten Doppelpaarungen und Qualitäten verfügt. Am Ende des Tages hieß es wieder 7:2 für unsere Damen, wie schon gegen Gladbach. Die Doppel waren erwartet umkämpft - Eva und Lisa setzten sich im 3. Doppel stark in zwei Sätzen durch, im 1. Doppel mussten sich Tamara und Carina in zwei Sätzen geschlagen geben, während das 2. Doppel den dritten „Champisieg“ des Tages einbringen sollte. Einmal mehr sollte sich damit die Vorahnung der Trainer bewahrheiten, dass man auch und gerade die engen Situationen und Spielstände in solchen Matches für sich entscheiden muss. 3 von 3 „Champis“ sorgten am Ende dann für den deutlichen Sieg und zwei davon



Trainer Matti Kolbe im Coaching mit Noma Noah Akugue

in den Einzeln für die Vorentscheidung. Aufgrund dieses Sieges und der famosen Matchbilanz stand fest, dass am letzten und finalen Spieltagwochenende nur ein Sieg aus zwei Partien her musste - gegen Bielefeld am Freitag oder abschließend zur Saison am Sonntag beim hamburgischen Derby im Stadtpark gegen den THC von Horn und Hamm. Soweit war das Tor zu einem möglichen Aufstieg und Platz I weit aufgestoßen.

Die Entscheidung zum Aufstieg sollte direkt am vorletzten Spieltag in Bielefeld fallen. Angeführt wieder von Tamara gelang es der Mannschaft wieder sensationell 5 von 6 Einzelpunkten zu erringen und nur Lisa musste in Führung liegend bei 3:2 aufgrund eines akuten Bänderrisses ihr Match aufgeben. Carina und Jennifer Witthöft überzeugten sehr stark mit zwei glatten Zweisatzsiegen im Einzel und sollten auch anschließend ihren Doppelsieg noch beim gemeinsamen Debüt zusammen erringen. Neben der Aufgabe von Lisa mussten einzig Tamara und Sofia noch das Spitzendoppel denkbar knapp im „Champi“ abgeben - am Ende das 3. 7:2 für die Mannschaft in Folge und damit die Erstklassigkeit in Stein gemeißelt.

Eine perfekte Saison, die auch zwei Tage später im Stadtpark innerhalb des 9:0 Sieges gegen den städtischen Konkurrenten makellos vollendet wurde. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung holten Sofia, Carina, Noma, Ella, Jenny und Gitte jeweils tolle Zweisatzsiege und zeigten noch einmal, wie gut sie in Form waren und dass sie auch aufgrund des feststehenden Aufstieges nicht gewillt waren, Punkte zu „verschenken“. Im Anschluss an die Partie wurde

dann schon innerhalb eines gemeinsamen Teamessens etwas gefeiert und ausgelassen angestoßen. Die ganz große Aufstiegsfeier steht aber noch aus und wird noch nachgeholt, wenn möglichst alle Mitglieder dabei sein können :).

Der inoffizielle Titel innerhalb der Mannschaft des „Most Valuable Players“ über die gesamte Saison hinweg darf dabei Jennifer Witthöft zugeschrieben werden - mit einer Gesamtbilanz von 11:0 (6 Einzel- und 5 Doppelsiege). Damit konnte sie diese „Trophäe“ von ihrer Schwester Carina übernehmen, die letztes Jahr eine sensationelle 13:1 über beide Wettbewerbe erzielen konnte. Insgesamt muss natürlich festgehalten werden, dass alle Spielerinnen eine enorm starke Bilanz realisieren und sehr starke Leistungen zeigten konnten. Bravo!!! Ein weiterer Faktor für den diesjährigen Erfolg war sicherlich auch der ausgeprägte Teamspirit und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Mannschaft.

Das gesamte Team um Tamara, Eva, Carina, Noma, Ella, Jenny, Lisa, Ada, Gitte und die Trainer Jan und Matti freut sich riesig über diese wahnsinnige Saison und den Aufstieg.

Gleichzeitig gilt der Dank dem Club, allen Beteiligten rund um die Saison und allen Zuschauern, die vorbeigekommen sind und die Mannschaft unterstützt haben.

Voller Vorfreude gilt der Blick dem nächsten Jahr und der Saison in der I. Tennisbundesliga.

Auf die Rückkehr in Liga! // Die Alster-Tennisdamen

WINTER IS COMING

I. Tennisherren



Demian Raab kämpft um jeden Ball und das schon seit einer halben Ewigkeit für die I. Tennisherren

Nach dem 2. Platz in der Regionalliga Nord-Ost im Sommer 2022 greifen Alsters Tennisherren im Januar 2023 wieder die Tenniselite des Hallentennis an. Die Wintersaison findet 2023 von Januar bis März statt. Alsters Tennisherren sind heiß auf den Winter und haben vor allem ein Ziel: Die Clubmitglieder für Leistungstennis begeistern.

Die Regionalliga Nord, die höchste Liga im Winter, ist gespickt mit erstklassigen Mannschaften. Suchsdorf aus Schleswig Holstein, Hildesheim, Oldenburg und Alfeld aus Niedersachsen und die drei Hamburger Teams HTHC, GTHGC und Alster bilden die Gruppe der stärksten Hallenteams in Deutschland. Auch in diesen Winter ist das Niveau in der Regionalliga wieder extrem hoch. Zudem wird es eine Liga werden, in der Jeder Jeden schlagen kann. Denn aufgrund der kleineren Mannschaftsgröße, im Winter werden nur 4 Einzel und 2 Doppel gespielt, ist die Leistungsdichte deutlich höher. Spannende Spiele sind demnach

vorprogrammiert. Die Alsteraner freuen sich besonders auf die zwei Hamburger Derbys beim HTHC (18.02.23) und beim GTHGC (04.03.2022). Aber auch die Spiele gegen Oldenburg (28.01.2023) und Suchsdorf (18.03.23) haben traditionell Blockbusterpotenzial. Highlights kreieren, Lust auf Leistung ausstrahlen und Begeisterung für Tennis wecken. Das sind die Ziele, die Alsters Tennisherren in diesem Winter abseits der Ergebnisebene erreichen wollen. Dies unterstreicht auch Flemming Peters: „Neben unseren sportlichen Zielen liegt es uns vor allem am Herzen, die I. Tennisherren noch stärker im Club zu repräsentieren und die Kinder und Jugendlichen für Leistungstennis zu begeistern. Da liegt noch eine Menge Potenzial.“

Die Verbindung vom Kinder- und Leistungsbereich soll durch die Herrenmannschaften im Tennis gestärkt und intensiviert werden. Das Konzept auf regionale Spieler zu setzen, mit denen sich die kleinen „Alster Tennis Cracks“ besser identifizieren können und ihnen

bestenfalls sogar nacheifern wollen, unterstreicht diese Zielsetzung. Coach Tobias Hinzmann unterstreicht dies: „Wir setzen ja bewusst auf unsere Linie, auch wenn sie natürlich auch eine sehr ideelle Ausrichtung ist. Wir glauben aber fest daran, dass sich nur so eine Identifikation mit der Mannschaft ergeben kann. Das nur so mehr Kinder für Tennis begeistert werden können. Das ist unser Anspruch. Das ist uns wichtiger, als mit 4 eingekauften Spieler, die Liga zu gewinnen. Und ehrlich gesagt sind wir auch sehr stolz auf diesen Kader und die Werte, die er vertritt.“

In der Zeit zwischen den letzten Sommerpunktspielen und der Wintersaison machten Alsters Tennisherren ordentlich Werbung für sich. Vor allem sorgten Niklas Guttau und Flemming Peters für Schlagzeilen. Die beiden Punktegaranten der I. Tennisherren gewannen mehrere Herren-Turniere und duellierten sich in einigen Partien sogar direkt und machten die Turniersiege dann oft unter sich aus. Im Masters der Turnierserie Nord holte Niklas im Finale gegen Flemming mit einem 6:3 6:3 den Masters-Titel. Flemming hatte zuvor die Stadtpark Open gewonnen, Niklas in Flensburg und

Berlin weitere Turniersiege einfahren können. Zudem vertraten Flemming und Niklas Mitte September zusammen mit Leonard von Hindte, Carina Witthöft, Lisa Matviyenko (alle Alster), sowie Lisa Ponomar (ehemals Alster) den Hamburger Tennisverband bei den Großen Meden - Poensgen Spielen in Berlin. Bei diesen deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände schlug Hamburg die Teams aus Thüringen, Mittelrhein und Hessen. Unsere Alsterjungs gewannen ihre Einzelmatches und legten so den Grundstein für den Einzug ins Halbfinale. Mehr als ein dritter Platz war allerdings nicht drin für den HTV. Hamburg verlor das Halbfinale knapp gegen Westfalen, die sich auch später den Titel im Endspiel gegen Schleswig Holstein holen konnten. Trotzdem ein Erfolg, denn 3. bei den Großen Medenspielen wurde Hamburg schon lange nicht mehr.

Mit dem Rückenwind der Sommerturniersaison wollen Alsters Tennisherren im Januar in der Halle an ihre Leistungen anknüpfen. Am liebsten in einer Halle voller begeisterter Mitglieder bei uns am Rothenbaum.

// Tobi Hinzmann

Spielpläne Regional- und Nordliga Winter 2022/23

HERREN

	DATUM	UHRZEIT
Sa.	28. Januar 23	13:00 Uhr
So.	05. Februar 23	11:00 Uhr
Sa.	18. Februar 23	13:00 Uhr
Sa.	04. März 23	13:00 Uhr
Sa.	11. März 23	13:00 Uhr
Sa.	18. März 23	13:00 Uhr

	HEIM	GAST
	DCadA	- Oldenburger TeV
Hildesheimer TC Rot-Weiß		- DCadA
Harvestehuder THC		- DCadA
Großflottbeker THGC		- DCadA
	DCadA	- TC Alfeld
	DCadA	- Suchsdorfer SV v. 1921

DAMEN

	DATUM	UHRZEIT
Sa.	21. Januar 23	13:00 Uhr
Sa.	11. Februar 23	13:00 Uhr
Sa.	25. Februar 23	13:00 Uhr
Sa.	11. März 23	13:00 Uhr
Sa.	25. März 23	13:00 Uhr

	HEIM	GAST
THC von Horn und Hamm		- DCadA
Club z. Vahr e.V.		- DCadA
	DCadA	- Großflottbeker THGC
TC an der Schirnau		- DCadA
	DCadA	- Tennis-Club SCC Berlin

JUGEND

Alle Neuigkeiten von unserer
Tennis-Jugend.

WEIBLICHE U9

Am Sonntag den 11. September fand beim SV Blankenese zum ersten Mal der sogenannte Deerns Cup statt. Bei trockenem und sonnigem Wetter sind die Kinder der U9 unter großer Beteiligung der Alstermädchen um 10 Uhr morgens in die Gruppenphase gestartet. **Johanna** konnte alle ihre Gruppenspiele für sich entscheiden und das Halbfinale sogar ohne Spielverlust gewinnen. Im Finale am späten Nachmittag konnte sie ihre Gegnerin dann mit 4:2 nach 30 Minuten besiegen.



56

WEIBLICHE U7

Für den DCadA waren **Lucie Kienle** und **Celia von Plotho** in der Altersklasse U7 beim Deerns Cup in Blankenese am Start. Mit viel Ehrgeiz und Spaß spielten die beiden eine erfolgreiche Vor- und Rückrunde - und konnten sich am Ende so Platz 1 und Platz 2 sichern.



MÄNNLICHE U10

Max Tietjen hat den 3. Platz bei den Hamburger-Tennis-Jugendmeisterschaften bei den Junioren U10 gewonnen.



.... Und
noch ein **U08
Mädchen** auf
dem 1. Platz.

FINAL 4

Alster Herren 55 in München



v.l.n.r. hintere Reihe : Peter Dill, Peer Laux, Andreas Heider, Frank Unkelbach, Pablo Semprun
vordere Reihe: Carsten Krammenschneider, Miguel Puigdeval, Christian Karl, es fehlen David de Miguel, JC Engelke

57

Nach klarem Gruppensieg in der Regionalliga und einem Entscheidungsspiel-Sieg gegen Hildesheim wurden die Tennis-Herren 55 des Der Club an der Alster Nord-Ost-Deutscher Meister 2022.

Damit waren sie qualifiziert zur „Final 4“-Endrunde der DT-Mannschaftsmeisterschaften in München am 10. bis 11. September. Leider wurden die Siegchancen in der Woche vor dem Event stark reduziert, da sich die No. 1 des Teams, der Spanier David de Miguel, verletzt abmelden musste. Auch den 4. Ersatzmann aus Spanien, Alejandro Landaluce - der unbedingt helfen wollte -, wurde absichtlich nicht angefordert, da er mit seinem sehr erfolgreichen Sohn bei den US-Open der Junioren weilte. Das war auch eine gute Entscheidung, da dieser tatsächlich das Turnier am besagten Wochenende gewonnen hatte.

Unser Halbfinale der Endrunde startete am Samstag ausgerechnet gegen den fünffachen Deutschen Meister TC Rheinbach, der unter anderem mit dem ehemaligen ATP-Spieler Anders Järryd antrat. Leider waren zusätzlich viele Regengüsse für das Wochenende angesagt, die die Plätze teilweise stark unter Wasser setzten und die Spielbedingungen erschwerten und die Spiele immer wieder verzögerten.

Für die Alster-Herren gab es leider an diesem Tag nichts zu gewinnen, wir verloren alle sechs Einzelmatches und mussten zu den Doppeln nicht mehr antreten. Trotzdem freuten wir uns auf das gemeinschaftliche Abendessen mit der Mannschaft und allen Begleitungen sowie auf das Spiel um Platz 3 am folgenden Tag, an dem alle nochmal voll angreifen wollten.



Miguel Puigdeval



Andreas Heider



DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. NICOLA
OTTE



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege



Alsters Herren 55 mit Spielerfrauen beim gemeinsamen Abendessen



Carsten Krammschneider und Frank Unkelbach



Alles andere als Tenniswetter!



Peter Dill in Aktion

Auch der Tag war von Wolkenbrüchen gezeichnet und der Start verzögerte sich bis zum Mittag. Alle spielten deutlich besser als am Vortag gegen den Gegner SAFO Frankfurt und hatten nach den Einzeln ein respektables 3:3 erkämpft. Aufgrund der wetterbedingten Verzögerungen wurden dann die Doppel erst um 17:30 Uhr angesetzt, das hätte jedoch bedeutet, dass die Mannschaft die Rückflüge nach Deutschland und Spanien verpasst hätte. Deswegen wurde die Entscheidung gefällt, die aussichtsreichen Doppel nicht mehr anzutreten und auf den möglichen 3. Platz zu verzichten.

Es war eine weitgehend sehr erfolgreiche Tennissaison für die Alster-Herren 55, die nun seit mehr als 15 Jahren zu den besten Seniorenmannschaften Deutschlands zählen. // FU

TENNIS

Clubmeisterschaften

Das Clubturnier für Erwachsene hatte in diesem Jahr einen neuen Modus! Es wurde über die komplette Sommersaison gespielt. Die Spieler und Spielerinnen mussten sich selbstständig untereinander verabreden und konnten sich in den jeweiligen Turnierfeldern für das Finalturnier am 24./25. September qualifizieren! In den Konkurrenzen Mixed, Damen Einzel, Damen Doppel, Herren Einzel und Herren Doppel erreichten folgende Spieler die Endrunde:

Mixed Finale

Gitte Möller / JC Engelke – Nike Andersen / Markus Andersen 6:1, 6:0

Damen Einzel (3er Gruppenspiele)

Julia Ulmer – Anna Hentzen 6:1, 6:2

Julia Ulmer – Corinna Lovens 6:2, 6:0

Anna Hentzen – Corinna Lovens 6:2, 6:3

1. Platz : Julia Ulmer

2. Platz: Corinna Lovens

3. Platz: Anna Hentzen



Finale im Einzel: Christian Holle und Alexander Lerche

Damen Doppel Finale

Hanne Szlang / Julia Ulmer – Astrid Gerdts / Sissy von Alvensleben 6:2, 6:1

Herren Einzel

Halbfinale

Alexander Lerche – Jens Waldmann 6:0, 6:1

Christian Holle – Frederik Wiemer 6:3, 6:2

Finale

Alexander Lerche – Christian Holle 6:0, 6:1

Herren Doppel

Halbfinale

Sebastian Schönholz / David Fuchs – JC Engelke /

Alexander Lerche 6:0, 4:6, 10:5

Jens Waldmann / Christoph von Plotho – Paul Gebauer /

Benedikt Lütthge 6:3, 3:6, 10:5

Finale

Sebastian Schönholz / David Fuchs – Jens Waldmann /

Christoph von Plotho 6:1, 6:3



Doppelfinalisten: Waldmann / v. Plotho und Schönholz / Fuchs



Anna Hentzen, Julia Ulmer, Hanne Szlang, Peer Laux, Sissy von Alvensleben, Astrid Gerdts, Corinna Lovens

Leider spielte das Wetter an diesem Wochenende nicht mit und die Spiele mussten in der Halle und auf unserem überdachten Center Court stattfinden. Bei den Damen wurde es ein souveräner Sieg von Julia Ulmer, die alle Begegnungen klar gewinnen konnte.

Alexander Lerche dominierte das Herrenfeld und wurde in beeindruckender Weise verdienter Clubmeister. Das Herrendoppel gewann das Brüderpaar Sebastian Schönholz und David Fuchs im Finale klar aber mit

größeren Schwierigkeiten im Halbfinale gegen unseren Tennisvorstand JC Engelke und den Titelträger im Einzel Alexander Lerche. Für das Mixed hatte JC Engelke sich im Vorfeld unsere Topspielerin Gitte Möller als Partnerin ausgewählt und beide waren dann zu stark in dieser Konkurrenz. Markus Andersen und seine Tochter Nike waren im Finale leider chancenlos. Es gab schönes Tennis und fairen Sport zu sehen, so dass Turnierleiter Peer Laux ein ruhiges Wochenende erleben durfte. // Peer Laux



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matulienė
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

PADEL

Clubmeisterschaften

Die zweiten Clubmeisterschaften im Padel wurden in diesem Jahr über die ganze Sommersaison gespielt und fanden ihre Finalbegegnungen am Wochenende nach der Red White Night. In den Konkurrenzen Mixed, Damen und Herren organisierten sich die Teilnehmer selbst und die Besten waren dann für das Finalwochenende am 20./21. August qualifiziert.

Im Mixed gewannen Katharina Voscherau mit Ehemann Carl Christian gegen Nicola und Michael Boeckel. Bei den Damen konnten sich Julia Ulmer und Judith

Völker gegen Saskia Bezenberger und Heike Petersen durchsetzen. Das größte Feld gab es bei den Herren mit 16 teilnehmenden Doppeln! Das Endspiel gewannen Sebastian Schönholz und Jonathan Lawrenz dann souverän gegen Flemming Peters und Christian Holle.

Bei schönstem Wetter fanden unsere Clubmeisterschaften mit der Siegerehrung auf der Clubterrasse ihr Ende. Tolle Preise von Sponsor Adidas und schöne Kristalltrophäen konnte Turnierleiter Peer Laux an die Sieger übergeben. // Peer Laux



Holle / Peters – Schönholz, Lawrenz

Völker / Bezenberger – Ulmer, Petersen

Boeckel / Boeckel – Voscherau, Voscherau

Herren

Halbfinale

Sebastian Schönholz / Jonathan Lawrenz – Ramon Canel / Georg Schacht 6:2, 6:0

Flemming Peters / Christian Holle – Thomas Schulte / Alessio Ress 6:2, 6:1

Spiel um Platz 3

Thomas Schulte / Alessio Ress – Ramon Canel / Georg Schacht 6:3, 6:4

Finale

Sebastian Schönholz / Jonathan Lawrenz – Flemming Peters / Christian Holle 6:3, 6:0

Damen

Finale

Julia Ulmer / Judith Völker – Saskia Bezenberger / Heike Petersen 6:3, 6:0

Spiel um Platz 3

Susanne Michahelles / Katrin Kaldenberg – Franziska Schön / Melanie Dienemann 3:6, 7:6, 11:9

Mixed

Finale

Katharina Voscherau / C.C. Voscherau – Nicola Boeckel / Michael Boeckel 6:4, 6:1

Spiel um Platz 3

Julia Ulmer / Jan Andre Otto – Sybille Bode / Carsten Bode 2:6, 6:3, 11:9

RED & WHITE PADEL

Auch in diesem November heißt es in der zweiten Auflage von Red & White Padel – anpadeln im Winter. Auf zwei Courts wird es für Frauen und Männer ordentlich Padel-Spass geben und ein nettes „Drumherum“. Red (Hockey-) & White (Tennisspieler) bilden ein Team. Nach jeder Runde werden die Teams neu ausgelost und es wird bunt durchgemischt!

Der genaue Modus kann erst nach der definitiven Anmeldung erfolgen ! Anmeldung bis zum 20.11.22!

Alle Padel-Fans sind herzlich eingeladen mitzumachen!



**CODE SCANNEN
& ANMELDEN!**

AMBULANTE UND STATIONÄRE OPERATIONEN DES GRAUEN STARS (CATARACT)

PREMIUM INTRAOKULARLINSEN UND OP MIT FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG VON MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

AUGEN ÄRZTE TORNOW EIMS BÜTTEL

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW
DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG DES GRÜNEN STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND SPORTBOOTGUTACHTEN

MONTAG BIS FREITAG

9:00 – 12:00 UHR
OFFENE SPRECHSTUNDE
– OHNE TERMIN –

OPERATIVE SPRECHSTUNDE
– NACH VEREINBARUNG –

PRIVATSPRECHSTUNDE



ONLINE TERMINVEREINBARUNG FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040-40 50 30
FAX 040-40 50 24

OSTERSTRASSE 120
20255 HAMBURG


Meßmer
macht meinen Moment

Gelassenheit ist:
Einfach mal
runter zu fahren.
Nach Italien.



Schmeck dich um die ganze Welt: Die Meßmer Ländertees.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Meßmer Schwimmfest 2022



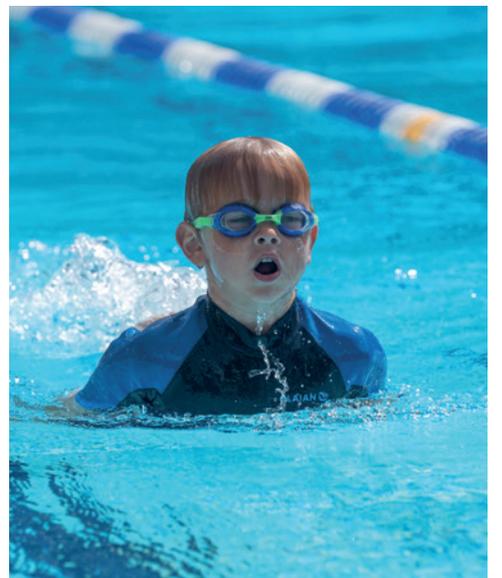
65

Am Mittwoch, den 06. Juli 2022, war es endlich soweit. Der letzte Schultag vor den lang ersehnten Sommerferien stand an und damit das traditionelle Meßmer Schwimmfest. Badebekleidung, Schwimmbrille und sonstiges Zubehör wurde zusammengepackt und dann ging es mit der ganzen Familie in das Schwimmbad, um sich mit Gleichaltrigen oder in der hart umkämpften Familienstaffel zu messen und die begehrten Medaillen zu ergattern.

Der Wetterbericht sagte bereits Tage vorher Regen und ungemütliche Temperaturen voraus. Doch nach der Eröffnung ließen sich bereits die ersten Sonnenstrahlen blicken und alle Teilnehmenden blieben vom Regen verschont. Knapp 80 Kinder und auch eine Handvoll Eltern stürzten sich in die Fluten und ermittelten ihre Besten. Neben den Einzeldisziplinen in der Kinder- und Erwachsenenkonkurrenz waren auch die abschließenden Familienstaffeln hart umkämpft. Alle Teilnehmenden erfreuten sich sehr an der große Hüpfburg und den Präsenten, die durch Meßmer übergeben wurden sind.

Ein großer Dank geht an unseren Partner Meßmer, die uns toll bei der Umsetzung des Meßmer Schwimmfest unterstützt haben. Des Weiteren möchten wir uns bei den ehrenamtlichen Zeitnehmern und Unterstützern bedanken, ohne die eine Umsetzung nur schwer möglich gewesen wäre. Wir fiebern schon jetzt dem nächsten Jahr entgegen.

// Ihr DCadA-Schwimm-Team







**RADIOLOGIE
AM ROTHENBAUM**
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Hansastraße 2-3
20149 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 109
rob@radiologische-allianz.de



Radiologie am Rothenbaum

- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen und bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung
- Höchsten Komfort



Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100



oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt



**RADIOLOGIE
AM RATHAUSMARKT**
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 101
rat@radiologische-allianz.de

SO SCHÖN BLÜHTEN DIE ROSEN



So schön blühten die Rosen in unserem Schwimmbad den ganzen Sommer über. Das verdanken wir sicherlich den großzügig bemessenen Sonnenstunden, die uns dieser Sommer beschert hat, aber offensichtlich auch einer liebevollen Pflege!

Noch bis in die Abendstunden hinein konnten späte Schwimmgäste sehen, wie Unkraut und welke Blüten entfernt wurden und so Raum für neue Blüten geschaffen wurde in Anlehnung an Saint- Exupery – „Es ist Deine Zeit, die den Rosen geschenkt wird, die die Rosen so wichtig macht“ – sind so alle Clubmitglieder, die sich immer wieder über das Schwimmbad freuen, liebevoll beschenkt worden und möchten sich hiermit herzlich bedanken.

// Kristina von Brevern

DIE HOCKIES



70 Hamburger Hockeymannschaft gewinnt ohne fünf Stammspieler den zweiten Platz beim Berliner Turnier. Beim Hockey Turnier in Berlin sind 5 Mannschaften gegeneinander angetreten. Unsere Hockey Mannschaft, die „Hockies“ Hamburg, haben beim Specialhockey Cup Hockey in Berlin den 2. Platz erreicht. Das Turnier fand auf dem Hockeyplatz in der Nähe des Olympiastadions statt. Es wurde auf dem halben Spielfeld gespielt. Für die „Hockies“ war es eine Umstellung, auf so einem großen Rasen zu spielen. Sie trainieren sonst auf einem kleineren Spielfeld. Sie sind mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft angetreten.

Bei den „Hockies“ fehlten beim Turnier fünf Stammspieler Tom, Levin, Philipp und Christian sowie Paul. Sie sind dort mit nur einem Torwart und sechs Spielern angetreten. Die Mannschaft bestand aus Stefan, Jan, Nikolai, Oktavius, Johnny, Timo und Nicky. In der Kneipe haben die „Hockies“ am Abend vor dem Turnier die Taktik besprochen, mit Salz- und Pfefferstreuern. Sie haben sich vorgenommen, dichter beieinander zu spielen und damit die Räume enger zu machen. Im Spiel gegen ein Mix Team haben sie sich drei Spieler ausgeliehen von der Mannschaft „Hamburger Schlägerbande“. Davon sind zwei Spieler zum Einsatz gekommen. Die meisten von den Hockies mussten durchspielen, was ziemlich anstrengend für sie war. Einige Spieler hatten nach dem Turnier Krämpfe in den Beinen.

Die „Hockies“ haben es geschafft enger zusammen zu spielen, was zum Erfolg geführt hat. Gegen ein Mix Team aus „Berlin Brandenburg“ und „Cöthener HC“ aus Sachsen Anhalt haben sie mit 5:0 gewonnen. Das war ein guter Start für die „Hockies“ ins Turnier. Dort haben sie das Spiel dominiert und haben nichts zugelassen. Im 2. Spiel haben sie mit 4:2 gegen „Cöthener HC“ gewonnen.

Sie hatten richtig Mühe, das Spiel zu gewinnen. Die gegnerische Mannschaft war aggressiv im Aufbauspiel. Das wichtige Tor zum 4-2 ist durch Timo gefallen. Jonny hat einen schönen Pass auf Oktavius gespielt, der hat direkt aufs Tor geschossen, am Torwart vorbei, aber an den Pfosten. Timo konnte den Abpraller verwandeln. Im 3. Spiel haben die „Hockies“ gegen Berlin/Brandenburg gespielt. Von Beginn an haben die Berliner Druck auf sie gemacht. Die Hamburger Mannschaft konnte kaum dagegenhalten. Sie wurden gut ausgekontert. Sie wurden mit 5:1 besiegt, wobei der Sieg zu hoch ausfiel. Der Berliner Torwart war einfach zu gut. Die „Hockies“ haben dort aufs Tor geschossen und der Torwart hat die Bälle gut pariert und zur Seite gelenkt. Der Stürmer Jonny konnte den Torwart einmal überwinden.

Im letzten Spiel der Gruppe haben die „Hockies“ die andere Mannschaft aus Hamburg, die „Hockeybande“, mit 7:0 besiegt. Das Spiel war für sie ein Trainingsspiel. Sie haben das Spiel klar dominiert mit Ballbesitz

und Torchancen. Jonny hat dort 3 von 4 Penaltys verwandelt.

Im Finale Zwischen Berlin/Brandenburg gegen die „Hockies“ aus Hamburg mussten sich die „Hockies“ mit 5:0 geschlagen geben. Die Mannschaft aus Brandenburg hat das Spiel klar dominiert mit Ballbesitz und Schüssen aufs Tor. Einige Schüsse gingen am Tor knapp vorbei und der Torwart Stefan hat einige Schüsse pariert. Die „Hockies“ haben Glück gehabt, dass sie nicht mit 8:0 oder mit 10:0 verloren haben. Im Spiel nach vorne ging kaum was für sie. Die beste Möglichkeit zum Tor hatte der Abwehrspieler Nikolai Prodöhl, der sich auch mal vorne zeigte. Die Möglichkeit nutze er nicht, die Abwehr hat die Chance vereitelt.

Die „Hockies“ waren nach dem Spiel nicht enttäuscht, weil sie wissen, dass der 2. Platz für sie ein guter Erfolg ist. Beim letzten Turnier wurden sie 4. Der beste Spieler bei den „Hockies“ war Jonny mit 6 Toren. Die drei Tore hat er per Penalty geschossen. Den 3. Platz erreichte „Cöthener HC“ aus Sachsen Anhalt und 4. wurde die „Hockeybande“ aus Hamburg. Auf den 5. Platz kam das Mix Team aus verschiedenen Mannschaften. Nach dem Spiel gab es auf dem Spielfeld eine Siegerehrung, bei der jeder Spieler der „Hockies“ eine Medaille und Urkunde bekommen hat. // Nikolai Prodöhl



Verantwortung mit echter Work-Life-Balance.

Wir suchen ab sofort **Projektleiter:innen Bau.**



Jetzt bewerben!
karriere-egno.de

Verstärken Sie unser Hochbauteam.

Verantworten Sie bei uns komplexe städtische Bauprojekte in einem engagierten Team mit **37h-Woche, 32 Tagen Urlaub, mobilem Arbeiten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.**



Entwicklungsgesellschaft
Norderstedt mbH

55. ALSTERGOLF 2022



72

Nach 2020 und 2021 fand auch in diesem Jahr unsere jährliche Golfveranstaltung, diesmal zum 55. Mal, wieder auf der schönen Anlage des GC Hamburg-Oberalster statt. Gekonnt digital wurde eingeladen durch Billy Hofmann-Jeckel, es sagten schliesslich 54 Teilnehmer zu, immerhin eine erfreulich grosse Zahl. Und dann kam wenige Tage vor dem Spiel eine Regenankündigung im Radio – Anlass für 33 (!) Spieler, wegen eines „dringenden beruflichen oder privaten Termins“ oder ähnlich absagen zu müssen. Schreckensnachrichten für die Organisatoren, denn das bedeutete, dass alle schon festgelegten und an den Golfclub mitgeteilt und dort verarbeiteten Flights neu zusammengestellt werden mussten, eine an sich unzumutbare Arbeit für die beteiligten Personen im Golfclub und unserer Geschäftsstelle, ebenso für unsere Gastronomie.

Es regnete dann zwar tatsächlich, aber die schliesslich verbliebenen 33 Spieler, mit Regenkleidung versehen, hatten trotzdem ein schönes Spiel, unterstützt von der guten, besonderen Halfway-Verpflegung, deren Kosten, soweit sie von den Absagenden ja nicht bezahlt worden sind, diesen nun in Rechnung gestellt werden müssten.



CODE SCANNEN
UND BILDER
ANSCHAUEN



CODE SCANNEN
UND VIDEO
ANSCHAUEN





Patrick Schmidt, Sieger Brutto-Pokal



Kai Möller, Sieger Kamerad weißt Du noch



Anton Boeckel „Nearest to the Pin“



Billy Hofmann-Jeckel „Longest Drive“

Die drei traditionellen Pokale wurden bei langen, schönen und fröhlichen Gesprächen und einem wieder schönen Abendessen in unserem Clubhaus überreicht. Der Bruttopotokal, gestiftet durch den Alstergolf-Gründer Dr. Lutz Wasmuth, den Mannschaftsführer der damaligen I. Hockeyherren, mit den Worten „Hockey ist ein Bruttosport ohne Vorgabe“, wurde in diesem Jahr gewonnen von Patrick Schmidt mit 25 Bruttopotokalen vor Stephan Bührich, 24 und Anton Boeckel, ebenfalls 24. Als es immer mehr Alstergolfer wurden, stifteten 1982 Harald Falkenberg und Henrick Kappelhoff-Wulff den Netto-Pokal, den Lars Knipper mit 40 Nettopunkten gewann, vor Stephan Bührich 36 und Florentin Schön, ebenfalls 36. Im Jahr 1992 stiftete schliesslich Ali Grau den Pokal „Kamerad weißt Du noch?“, für Teilnehmer ab 70 Jahren, den Kai Möller mit 29 Punkten gewinnen konnte. „Nearest to the Pin“ gewann Anton Boeckel mit 4,03 m, „Longest Drive“ Billy Hofmann-Jeckel mit tollen 285 m.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder Alstergolf geben, dann zum 56. Mal, und dann werden die Organisatoren überlegen, durch welche Regelung die diesjährigen kurzfristigen Absagen verhindert werden können und im Interesse dieser schönen, längsten traditionellen Veranstaltung des Clubs, verhindert werden müssen.

// Karl Ness

Leserbrief

EINMAL DANKE SAGEN

Liebe Evi, lieber Christoph,

ich wollte mich für Euren Einsatz in den letzten Jahren bedanken. Auch ich gehöre immer mal wieder zu denen, die über „den Vorstand“ meckern. Aber meiner Meinung nach wird solch ein Ehrenamt viel zu wenig gewürdigt. Wir sind ca. 3.900 Mitglieder und Ihr opfert viel von Eurer Zeit für uns alle. Dafür schon einmal vielen Dank.



Deine Arbeit – Christoph – kann ich nicht so direkt beurteilen wie die von Evi, dazu unten mehr.

Aber jedes Clubmitglied kann es jeden Tag sehen, wenn es in Webü oder in der Stadt auf der Anlage verweilt. Als ich hörte, wir bekommen Padel, habe ich nur gedacht, was hat den Vorstand denn da geritten, so ein Blödsinn. „Mea culpa“ kann ich zu Euch nur sagen, eine goldrichtige Entscheidung. Jetzt würde ich fragen: Können wir nicht noch zwei bekommen?

Der Bau des neuen Hockeyplatzes in Webü inklusive Flutlicht, der ganze Umbau am Rothenbaum, dass hast Du großartig hinbekommen und vieles im Kleinen kommt noch dazu. Ich möchte gar nicht wissen wie viel Zeit dafür bei Dir zusammengekommen ist.

Bei Dir, Evi, bin ich näher dran gewesen, da ich ein Teil des Jugendhockeyausschuss war. Einige

Entscheidungen haben wir zusammen getroffen und mussten dann feststellen, so gut waren diese doch nicht. Gerade am Anfang ist dies passiert, aber auch ein Hockey-Jugendvorstand plus Team muss Erfahrungen sammeln. Was Du in den sechs Jahren geschuftet und geschafft hast, ist wirklich toll. Ich finde, darauf darfst Du stolz sein!

Außer Deinen Vorgängern kann es wohl niemand von uns erahnen, wieviel Zeit Du in diese Aufgabe investiert hast und welcher Mehrwert dem Club dadurch entstanden ist.

Ich möchte die Arbeit der anderen Vorstände nicht schmälern, aber ich persönlich glaube, Jugendhockeyvorstand ist im Club mit der schwerste Posten überhaupt. Was Du alles aushalten musstest, Du weißt ganz genau, ich wäre ausgeflippt und Du hast dies immer in Ruhe geklärt.

Der Zuwachs bei den Kleinen war Dir wichtig, wir haben in den letzten Jahren einen großen Sprung gemacht. In ein paar Jahren wird die Hockeyabteilung Dir dafür dankbar sein. Ich hoffe dies wird auch in Zukunft weiterwachsen. Nur mit vielen Kindern werden wir Erfolg haben und auch bei den älteren Jahrgängen wieder mehr als nur eine Mannschaft haben.

Eine Anmerkung habe ich doch noch an Carsten und den Vorstand, nach dem Ausscheiden von Evi sitzen dort nur Männer. Ich finde dies nicht zeitgemäß und würde mich freuen, wenn wir wieder ein oder zwei Damen dort begrüßen könnten, schließlich sind wir kein Männerverein.

Da müssen sich dann jetzt die anderen drum kümmern, Ihr Beide habt dem Club ja schon gedient.

Noch einmal vielen vielen Dank an Euch. Genießt die gewonnene Zeit und bleibt gesund.

Danke und Gruß. // Henning von Scholz

DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN...

Nein, nicht so, liebe Leute!! Ob Eltern, Kinder oder Aupairs, keiner sollte eine Garderobe so hinterlassen! Es gibt eine kleine Bank zum Umziehen, es gibt Schuhfächer und ganz viele Haken auf verschiedenen Höhen, sozusagen für Groß und Klein, und dieses Chaos auf dem Bild entspricht nicht dem Nutzungsplan! Wie die Hochstühle noch als Blockade den Klamottenberg umringen, ist der Gipfel der Empörung. Und das Gastpersonal muss dann wieder ran... ich sag ja nur... Ordnung ist nicht das ganze Leben, aber doch ein schöner Teil davon. // JW



DAS DARF DOCH WAHR SEIN...



Dieses Schild aus Australien spricht all denen aus der Seele, die im Hockey (oder eigentlich jedem Teamsport) engagiert sind. Es führt vor Augen, dass auch Schiris lernen müssen; Fehler machen dürfen müssen, genau wie ein Spieler auch. Kein Hockeyspieler ist perfekt, auch wenn er Technik und Regeln beherrscht, genauso wenig die Schiri.

Wir alle auf oder neben dem Feld müssen die Arbeit der Schiris respektieren und wenn, dann bitte konstruktiv die Person mit der Pfeife im Mund kritisieren, nie beleidigen oder gar persönlich anpöbeln. Jeder, der einmal diesen Job gemacht hat, weiß, wie nervenaufreibend es sein kann, als Unparteiische/r aufzutreten. Zudem ist es auch sehr charakterbildend, als Spieler Schiri zu sein, was wir ja auch von unseren Hockeykindern einfordern. Das ist so wie Fahrradfahrer gegen Autofahrer: Ab und zu ein Perspektivenwechsel wirkt Wunder. Respekt rules! Vielen Dank für die Einsendung lieber Rupprecht Schaper! // JW

76

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

04.11.2022

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 9I,
20149 Hamburg, info@dcada.de
www.dcada.de.
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Kompetenzteam Kommunikation
Layout: Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft
für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg,
Tel. (040) 369 80 40, Fax (040) 369 80 444,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,
34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.

Bitte beachten Sie die Beilage
E&E Design

JOCHEN
POHL



H. SPLIEDT

SEIT 1857

HAMBURG

Neue ABC-Straße 4 · 20354 Hamburg
Tel. 040 33441541

SYLT

Hauptstraße 15 · 25999 Kampen (Sylt)
Tel. 04651 41001

WWW.SPLIEDT.DE



Chefsache.

Was ist heute meine Immobilie wert? Vor dem Hintergrund möglicher Preisstagnationen in der Hansestadt stellen sich immer mehr Hamburger diese berechtigte Frage. Wir von MEISSLER & CO geben Ihnen klare Antworten – unverbindlich, diskret und persönlich. Das haben wir zur Chefsache gemacht.

Immobilien



MEISSLER & CO

86 44 44

Nienstedtener Marktplatz 29 | 22609 Hamburg
Telefon 040 86 44 44 | www.meissler-co.de